

Oberkasseler Zeitung

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

Nr. 24

Oktober 2010

Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger,



mit Stolz sehe ich auf das vergangene Jahr zurück. Das Vereinsleben von Oberkassel... es blüht!

Zahlreiche Veranstaltungen und Feste präsentierten uns unsere

Vereine und ließen dem Besucher kaum Zeit zum durchatmen.

Ob Seniorenweihnachtsfeier, Karneval, Maifest oder Kirmes...alles Veranstaltungen mit Erfolg. Auch unsere Feuerwehr und die Power Pänz hatten guten Zulauf auf Ihren Festen.

Am meisten freuten sich wohl die Mitglieder und Freunde des Oberkasseler Fußballvereins (OFV). Sie feierten dieses Jahr 100 jähriges Bestehen und stiegen mit ihrer 1. Mannschaft in die Bezirksliga auf.

Ein weiteres Jubiläum feierte das Tambourcorps Grün Weiß. In seinem 60 jährigen bestehen sammelte man Marschmusik aus aller Welt und präsentierte dies auf seiner Jubiläumsveranstaltung im September in der Jupp-Gassen-Halle.

Mir persönlich machte es am meisten Spaß, den Vereinen dabei zuzusehen, wie sie sich untereinander unterstützten und gegenseitig halfen. Ohne Neid auf den anderen besuchte man sich gegenseitig und sorgte für

ein harmonisches Miteinander.

So gab es auch gemeinsame Aktionen einiger Vereine, wie z.B. die Bahngleissicherung mit einem Zaun an der Jupp-Gassen-Halle oder dem Spiel- und Kinderfest zu Rhein in Flammen am Oberkasseler Ufer.

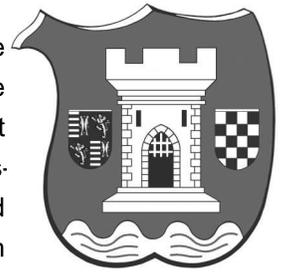
Wie Sie sehen, ist in unserem Ort immer was los. Mit unseren 30 Vereinen bietet Oberkassel ein ausgeprägtes Vereinsleben. Ob Sport, Kultur, Musik und Gesang, hier sollte für jeden etwas dabei sein.

Einmal im Jahr erstellt der Verband der Ortsvereine (VdO) die „Oberkasseler Zeitung“ und verteilt sie in alle Oberkasseler Haushalte. So kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger über das Vereinsleben in seinem Ort informieren.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken, bei allen Ehrenämtern in unseren Vereinen, bei allen Geschäftsleuten und Sponsoren, die unsere Vereine unterstützt haben. Aber auch bei unseren Kommunalpolitiken und unserer Bezirksvertretung. All diesen Menschen ist es zu verdanken, dass wir so ein attraktives Vereinsleben in Oberkassel haben.

Ihr Rolf Sülzen

I.Vorsitzender im VdO-Oberkassel



Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger!

Der Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel hat in der Ihnen vorliegenden 24. Ausgabe der „Oberkasseler Zeitung“ wiederum zahlreiche Informationen über unseren schönen Ort und die Aktivitäten unserer Ortsvereine zusammen getragen.

Als gebürtiger Oberkasseler bin ich ganz besonders stolz auf das vielfältige und lebendige Vereinsleben und weiss um dessen Bedeutung für unseren Ort.

Daher nutze ich diese Gelegenheit, um allen Vereinsmitgliedern ganz herzlich für ihren Einsatz zu danken: durch Ihr Engagement bereichern und gestalten Sie das Leben aller Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger!

Wolfgang Hürter

Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Beuel

Inhalt

Heimatverein - Die Villa Rennen	Seite 03
Freiwillige Feuerwehr	Seite 04
Förderverein Grundschule	Seite 06
Zupforchester	Seite 07
Heimatverein - Kirchen in Oberholthorff	Seite 08
Katholische Frauengemeinschaft	Seite 09
Tambourcorps	Seite 10
Kaasseler Jonge	Seite 12
Fußballverein	Seite 14
JMJ-Junggesellen 1794	Seite 20
Bonn Sonata	Seite 22
VdO-News	Seite 24
Kaninchenzuchtverein	Seite 27
Jugendfeuerwehr	Seite 28
Sterbenotgemeinschaft	Seite 29
Beueler Judoclub	Seite 30
Castell Chor	Seite 32
Circusschule Corelli	Seite 33
Bürgerverein Bonn-Oberkassel	Seite 34
DK Nixen vom Märchensee	Seite 36
Heimatverein	Seite 37
Alte Kameraden	Seite 38
Förderverein Kalkuhl-Gymnasium	Seite 39
DRK	Seite 40
Westwarfft am Rhijnstromb	Seite 41
Power Pänz	Seite 42
Weihnachtsmarkt des Bürgervereins	Seite 43
OWV	Seite 44
KITA Taubenschlag	Seite 46
Heimatverein - Steinzeitmensch	Seite 47
Ansprechpartner der Vereine	Seite 48



Impressum

Herausgeber:
Verband der
Ortsvereine Bonn-
Oberkassel

Auflage:
3600 Stück

Verantwortlich:
1. Vorsitzender
des VdO
Rolf Sülzen
Tel: 0228-8506514

Layout:
Thorsten Menzel
Tel: 0228-85082645

Druck:
Das Druckhaus
Bernd Brümmer
Laurentiusweg 28
53347 Alfter

HUSCH • PRASS & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

HPP

Königswinterer Straße 704
53227 Bonn-Oberkassel

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

www.hpp-rechtsanwaelte.de



APURAservices GmbH

Immobilien-service. -beratung. -vermittlung

Liebe Verkäufer, liebe Vermieter! Hauseigentümer haben jetzt das passende Maklerhaus gegründet. Ihre Wünsche sind uns wichtig. Und das ist unser Leistungsspektrum:

- 🏠 Unterstützung des Immobilienverkaufs - auch ohne Provision
- 🏠 Bonitätsprüfung und Kautionsgarantie (bei Vermietung)
- 🏠 ständige Einsicht in Ihre Online-Immobilienakte
- 🏠 kostenlose Wertermittlung
- 🏠 Premium-Exposé
- 🏠 keine unnötige Vertragsbindung
- 🏠 alle Abläufe nach ISO 9001 TÜV-zertifiziert
- 🏠 ... noch ein Wunsch offen? Kontaktieren Sie uns! Wir tun was!



0800 - 228 77 77 (freecall) www.apura-services.de info@apura-services.de



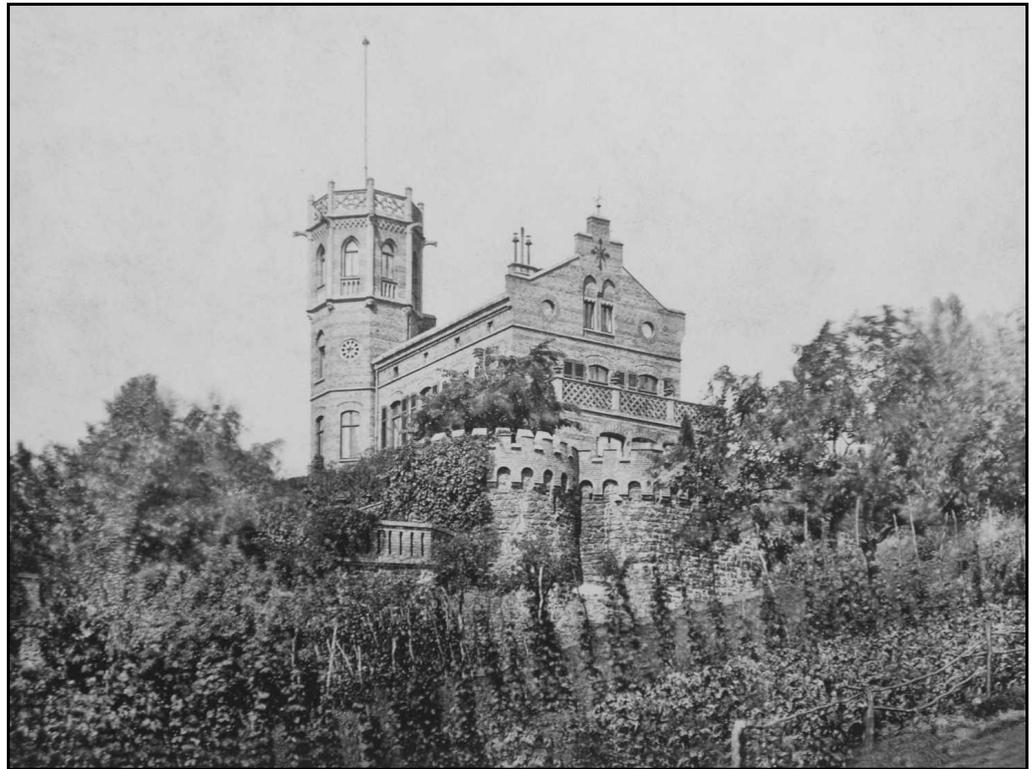
Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.

Die Villa Rennen

Von der Büchelstraße sieht die heute zum Arboretum Härle-Park gehörende ehemalige Villa Rennen (Büchelstraße 50) wie ein klobiger Kasten aus. Schaut man aber von dem alten Teil des Parks auf die Rückseite, entdeckt man etwas von der ursprünglichen Schönheit der Anlage, die der Direktor der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft und spätere Präsident der Eisenbahndirektion Köln, Franz Carl Rennen, hier in seinem Geburtsort errichtet hat.

Nachdem 1871 die Eisenbahnverbindung nach Köln fertig gestellt war, konnte er sein Sommerhaus von seinem Dienstsitz auch bequem erreichen.

Dieses Foto macht deutlich, mit welchem „Schlösschen“, das über dem alten Ortskern gleichsam thronte, der Sohn des ehemaligen Bürgermeisters und Notars, Kaspar Anton Rennen, aus der Kastellstraße 7 sich und seine Stellung seinen Mitbürgern präsentierte.



Auf dem Hang unterhalb des Hauses legte er einen ummauerten Park mit teils exotischen Bäumen an. Ein Gartengelände und ein größerer Waldpark entstanden jenseits der Straße. Der Park zog sich fast bis an den Fuß der Steinbrüche hin. Durch den Bau der Autobahn verkleinert bildet er heute den neueren Teil des Arboretums Härle-Park.

1921 kaufte Generaldirektor Dr. Carl Härle den Besitz von der Erbgemeinschaft Rennen und baute 1927/28 das Gebäude, das durch Bergschäden stark gelitten und seinen Turm verloren hatte und dazu mehrfach verändert worden war, zu seiner heutigen Gestalt um.

Aenne Hansmann



Inh. Ilias Vafiadis

HELLAS - GRILL - RESTAURANT

TEL.: 02223 / 90 91 10

IM MÜHLENBRUCH 6 · 53639 KÖNIGSWINTER / OBERDOLLENDORF
DIENSTAG BIS SONNTAG 11:30 BIS 22:00 UHR (MONTAG: RUHETAG)

BVBB Lohnsteuerhilfverein e.V.

Mitglied im Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V., Berlin

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern und Unterhaltsempfängern bieten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährige Hilfe in Lohnsteuersachen bei ausschließlich:

- Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit (LSt-Karte)
- Vermietung und Kapitaleinkünften (bis max. 13000€/26000€)
- gesetzlichen Rentenauskünften, Rentnerberatung
- Kindergeldsachen, Eigenheimzulage
- Steuerermäßigung bei Handwerkerrechnungen

Römlinghovener Str. 1
53227 Bonn
Termin nach Vereinbarung

eMail: uvolkmer@bvbb.de
Tel: 0228 / 4100320
Mobil: 0175 / 5826738

Die Feuerwehr in Oberkassel

Neue Einsatzgebiete und Verantwortlichkeiten

Im vergangenen Jahr hat die Oberkasseler Einheit als eine von zwei Freiwilligen Feuerwehren in Bonn die Zuständigkeit für die Betreuung und Handhabung der Containers V-Dekon 50 NRW erhalten. Dies geschah im Rahmen einer NRW-weiten Anschaffung dieser Ausrüstung.



Ausgerichtet ist der V-Dekon 50 auf einen Massenansturm von kontaminierten verletzten Personen, verursacht durch atomare, biologische oder chemische Gefahrstoffe. Eine Einsatzlage, bei der die Verschmutzung bis in die Krankenhäuser weitergetragen wird und sowohl bei den Kameraden der Feuerwehr und des Rettungsdienstes als auch den Angestellten in Krankenhäusern zusätzliche gesundheitliche Schäden verursachen kann. Um das Risiko der Erkrankung von allen Beteilig-

ten auf ein Minimum zu reduzieren, ist es notwendig, das bestehende Konzept durch einen Verletzten-Dekontaminationsplatz 50 NRW (V-Dekon 50 NRW) zu ergänzen. Aufgabe der Oberkasseler Einheit ist es, in Zusammenarbeit mit Kollegen der Berufsfeuerwehr der Wache 3 Bad Godesberg und der Einheit Lengsdorf, kontaminierte verletzte Personen direkt in der Nähe des Geschehens notfallmedizinisch zu versorgen!

Die Oberkasseler Einheit war in diesem Rahmen auch an der durch die Medien bekannten und bundesweiten Übung LÜKEX beteiligt. „LÜKEX“ steht für Länder Übergreifende Krisenmanagement-Übung/EXercise und ist die Bezeichnung für eine Übungsserie im Bereich des nationalen Krisenmanagements in Deutschland.

In der Bundesrepublik haben unter anderem die Terroranschläge vom 11.09.2001 zu einem Umdenken geführt: Die Krisenanfälligkeit und Verwundbarkeit des Staates heutzutage erfordern übergreifende Übungen im Krisenmanagement. Die Innenministerkonferenz hat daher im Jahre 2002 eine neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung beschlossen.

In der aktuellen LÜKEX-Übung 09/10 standen Androhung und Durchführung von Terroranschlägen mit CBRN-Tatmitteln („Schmutzige Bombe“) im Vordergrund.

Am Flughafen Köln/Bonn wurde unter anderem ein Terroranschlag nachgestellt, bei dem sich ein Attentäter mit einer „schmutzigen Bombe“ in einem Terminal auf einem Kasernengelände in Flughafen-Nähe in die Luft gesprengt hatte. Dadurch sollten 22 Personen radioaktive Strahlung

Meisterbetrieb

Friseur Lohr

Damen- und Herrensalon

Königswinterer Str. 624 Tel.: 0228-94499888
 53227 BN-Oberkassel www.friseurlohr.de
 Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr., 9 - 18 Uhr, Do.: 9 - 20 Uhr, Sa.: 8 - 13 Uhr

Montags geöffnet!
Typgerechte Beratung
Individuelle Haarschnitte
Spezialisierung in der Coloration



La MediTerrine

**DAS FEIN(E)KOST LÄDCHEN
 MIT GEMÜTLICHEM BISTRO**

Dienstag bis Samstag 10:00 bis 22:00 Uhr
 Sonntag und Montag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mediterrane Feinkost - Frischetheke
 Keramik - Haushaltswaren - Geschenkartikel
 Präsentkörbe mit Liefer- und Versandservice
 Bistro mit Terrasse - durchgehend warme Küche

Königswinterer Str. 626, Bonn-Oberkassel, 0228 9089832

gen abbekommen haben. Hier war die Oberkasseler Einheit mit in die Übung, speziell in die Versorgung der kontaminierten Verletzten, einbezogen, als ein Teil von insgesamt ca. 2.500 Übungsbeteiligten!



Aber auch als Mitglied im Verband der Ortsvereine ist die Feuerwehr Oberkassel im Ortsleben fest integriert. Neben dem Tag der offenen Tür und der Bewirtung am Karnevalszug ist auch der inzwischen traditionelle Kirmesauftritt am Freitagabend vor Kirmes im Oberkasseler Gerätehaus nicht mehr wegzudenken. All diese Aufgaben lassen sich nur mit einer großen Anzahl Aktiver und Förderer erfolgreich bewältigen. Während andere Vereine über Mitgliederschwund gerade in den jüngeren Jahrgängen klagen, kann die Feuerwehr Oberkassel durch motivierte Jugendarbeit auf einige Übertritte in die Aktive Wehr in letzten 2 Jahren blicken.

Im Jahr 2009 hat die Einheit an insgesamt 139 Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen teilgenommen mit insgesamt 376 Stunden. Hierfür be-

danken wir uns bei allen Mitgliedern und Helfern! Ganz besonderen Dank sprechen wir unseren diesjährigen Jubilaren aus.

Für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft und immerwährende Unterstützung bedanken wir uns



bei unseren Kameraden Anton Efferoth, Norbert Haletzki, Peter Hardt, Rudi Hartmann und Franz Möselers! Besonders hervorheben wollen wir das Engagement von Franz Möselers, der über 12 Jahre als Löscheinheitsführer der Feuerwehr Oberkassel tätig war! Anton Efferoth hat sich sehr lange Zeit für die Jugendfeuerwehr engagiert – beide haben viel Freizeit in das Wohl und Fortbestehen der Oberkasseler Feuerwehr investiert.

Wenn auch Sie die Arbeit der Feuerwehr aktiv oder als Mitglied im Förderverein unterstützen möchten, besuchen Sie die Homepage www.feuerwehr-oberkassel.de oder schauen Sie einfach direkt bei uns vorbei: die Übungsabende der Jugendfeuerwehr finden montags ab 18.00 Uhr statt und die Aktiven treffen sich jeden Dienstag ab 19.00 Uhr!



**kreuz-
apotheke**

Official Partner





Die Apothekengruppe

Eckard Voß
 Königswinterer Str. 673
 53227 Bonn (Oberkassel)
 Tel.: 0228 44 12 11
 Fax: 0228 44 02 24
www.kreuz-apotheke.biz
kreuz.apo.bonn@pharma-online.de

*Original
Italienische
Küche*

**San
Marino**

RISTORANTE · PIZZERIA

*Unsere Qualität
ist unsere beste Werbung*

www.sanmarino-bonn.de

(02 28) **44 19 65**
444 71 24

Königswinterer Str. 717
 53227 Oberkassel
 Fax (02 28) 44 34 62
 Mobil (01 63) 867 45 16

Täglich geöffnet von 11.30 – 14.30 Uhr + 17.00 – 23.00 Uhr
KEIN RUHETAG!



Neue Toiletten für die Kinder

Schule und Förderverein freuen sich über den Erfolg

Endlich ist es soweit – die Schülerinnen und Schüler der Gottfried-Kinkel-Grundschule erhalten neue, moderne Toiletten. Die jetzigen haben nach Nutzung durch unzählige Schülergenerationen endgültig ausgedient. Zusätzlich wird es noch je eine barrierefreie, behindertengerechte Toilette für Mädchen und Jungen geben. In den Herbstferien soll mit der Sanierung der beiden Räume begonnen werden, so dass im Dezember mit den neuen Toiletten gerechnet werden darf.

Möglich wurde diese Maßnahme durch den Einsatz des Vereins der Freunde und Förderer der Gottfried-Kinkel-Grundschule und vieler engagierter Eltern, die einem Spendenaufruf des Fördervereins gefolgt sind und insgesamt fast 6.000 € überwiesen haben. Damit war der Stein ins Rollen gebracht. Auf Anfrage erklärte sich auch die Stadt Bonn bereit, das Projekt zu unterstützen. Sie übernimmt den größten Teil der Kosten. Der verbleibende Rest - hauptsächlich für neue Fliesen - wird aus den Spendengeldern und Eigenmitteln des Fördervereins finanziert.

Um die Sicherheit der Kinder zu erhöhen, werden die Außentoiletten zudem eine Schließanlage erhalten.

Der Beitrag des Fördervereins für ergänzendes Lehrmaterial, neue Sportgeräte oder Musikinstrumente wurde in diesem Jahr wegen der Sanierung der Sanitäranlagen ausgesetzt. Eine Ausnahme bildet das Projekt „Mein Körper gehört mir“ für alle Viertklässler. Wegen seiner

Wichtigkeit ermöglicht es der Förderverein durch einen Zuschuss von 1.000 €. Das Projekt setzt sich mit sexuellem Missbrauch auseinander und soll die Kinder für entsprechende Gefahren sensibilisieren.



Adventshaus 2009

Ohne die Mitgliedsbeiträge der Eltern, aber auch deren Engagement wäre all dies nicht möglich. Denn der Förderverein organisiert auch verschiedene Schulveranstaltungen. Am 5. November führt wieder der traditionelle Martinszug durch den Ort, der Förderverein sorgt für Bewirtung auf dem Schulgelände. Das Adventshaus, das in diesem Jahr am 27. November stattfindet, bietet Kindern, Eltern und Großeltern ein paar Stunden Spiel und Spaß. Außerdem können nette Mitbringsel gekauft werden. Durch diese Aktionen trägt der Förderverein dazu bei, dass Schule nicht nur als Ort der Wissensvermittlung empfunden wird, sondern auch als Raum für soziale Begegnung zwischen Kindern, Eltern und Oberkasseler Bürgerinnen und Bürgern.

Rund 200 Eltern, Freunde und Ehemalige unterstützen zurzeit die Vereinsziele. Damit sich der Förderverein auch in Zukunft für eine lebendige und gut ausgestattete Schule einsetzen kann, sind neue Mitglieder, aber auch Einmal Spenden stets willkommen. In diesem Jahr gilt der besondere Dank der BB-Bank, der Volksbank und der Sparkasse, die dem Verein 1.000 €, 200 € und 50 € gespendet haben.

Wer sich für den Förderverein interessiert, kann sich auf der Internetseite www.gottfried-kinkel-grundschule.de/foerdereverein informieren oder an den Vorsitzenden, Thomas Peschke (Tel.: 0175-583 40 82) wenden.

Alexandra Bartschat

Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit

Zupforchester Bonn-Oberkassel 1921 e.V.

Das Zupforchester Bonn-Oberkassel 1921 e.V. kann auf eine nun schon bald 90-jährige Geschichte zurückblicken. Das ist für ein Orchester ein langer Zeitraum, in dem es viele Höhepunkte und auch Krisen gegeben hat.

Das Orchester wurde im Jahr 1921 gegründet. Zunächst nannte es sich „Lustige Rheinländer“ und musizierte mit Mandolinen, Gitarren und Geigen beim Wandern, in Gaststätten oder privat. Doch schon bald entwickelte sich ein konzertantes Musizieren mit einem Spielführer an der Spitze. Es wurde zu Konzerten aufgespielt, bei befreundeten Vereinen und zu festlichen Anlässen.

In den Jahren nach 1935 kam die Aktivität des Orchesters fast ganz zum Erliegen und wurde erst nach Ende des 2. Weltkrieges wieder aufgenommen.

Nach Vereinigung mit dem Mandolinclub „Goldklang“ aus Küdinghoven gab sich das Orchester zunächst den Namen „Mandolinvereinigung Oberkassel-Küdinghoven“, der jedoch bald in seinen heutigen Namen umgewandelt wurde. Nun wandelte sich das musikalische Repertoire von vorher weitgehend folkloristischer Musik zu vorwiegend Barock-, Renaissance- oder auch zeitgenössischen Werken. Unter den musikalischen Leitern Albert Ecker (1962 - 1973) und Wolfgang Steinwarz (1973 - 2009) konnte das Orchester zahlreiche große Erfolge erringen, die ihm einen beachtlichen Ruf einbrachten. Hierzu gehören Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen, Konzertreisen unter anderem nach England, Frankreich und Kanada. Alleine



in Mirecourt, der französischen Partnerstadt von Bonn-Beuel konzertierte das Orchester zwischen 1977 und 1993 vier mal. Bei Orchesterwettbewerben in den 1980-er Jahren wurden zwei erste und ein zweiter Preis gewonnen. International bekannte Solisten wie der Konzertgitarristen Michael Tröster oder die Blockflötistin Dorothee Oberlinger sind dem Orchester verbunden und haben über mehrere Jahre mit ihm zusammengearbeitet.

Heute besteht das Zupforchester Oberkassel aus 12 aktiven Mitgliedern, die großen Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Langjährige wöchentliche Proben und viel Konzerterfahrung haben zu einem hohen musikalischen Niveau geführt.

Seit einigen Monaten hat das Orchester eine neue Dirigentin. Die Konzertgitarristin Kanaho Debinski

hat die musikalische Leitung von Wolfgang Steinwarz übernommen, der das Orchester 37 Jahre lang mit großem Erfolg geleitet hat.

Einen großen Kummer hat das Orchester derzeit: es werden dringend weitere Mandolinen- und Mandolasprieler benötigt.

Wer ein solches Zupfinstrument spielt und Freude am gemeinsamen Musizieren hat, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzuspielen. Geprobt wird jeden Freitagabend ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal in der Kinkelstraße in Oberkassel.

Das traditionelle Konzert des Orchesters am 3. Advent findet dieses Jahr nicht im Augustinussaal des Klosters Heisterbach statt, sondern in der Alten Evangelischen Kirche in Oberkassel. Es beginnt am Sonntag den 12. Dezember um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ulrich Leuchs



Schüller & Kirchrath

Bedachungsgesellschaft mbH

Reparatur - Service
 Fassaden - Gestaltungen
 Steildach Ein- + Umdeckungen
 Flachdachabdichtung + Sanierung
 Wärmedämmtechniken
 Dach-Klempnerei

Alsstraße 15 · 53227 Bonn-OK
 Tel.: 02 28/44 42 13 und 44 13 51
 Fax: 02 28/44 42 07
 E-Mail: skirchrath@aol.com
 www.skirchrath.de

DER DACHDECKER FÜR IHR DACH

Nachfolger: Dachdeckermeister Frank Banner
 Fachleiter für Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik



GEBR. KRAHE

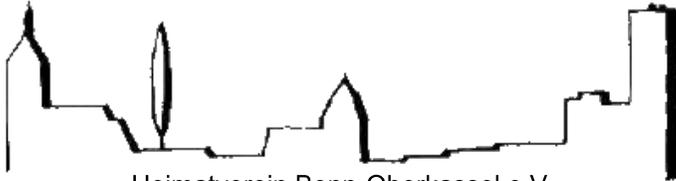
Inh. Manfred Krahe

Hoherbacher Str. 111
 53227 Bonn
 Telefon: 0228 / 44 18 60
 Privat: 0228 / 44 44 14
 Fax: 0228 / 94 49 56 0



Zimmerei

-
- Holzbau
-
- Vordächer
-
- Wintergärten
-
- Carports
-
- Holzschutz



Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.

Die unbekanntenen mittelalterlichen Kirchen von Bonn-Oberholtorf

Kurzbericht zum Vortrag von
Frau Alena Ramisch MA vom 08.12.09

Nachdem unser Mitglied Horst Wolfgarten beim Pflügen auf der Hochfläche bei Oberholtorf immer wieder auf Basaltbrocken gestoßen war, wurden ab 2000 bei Sondierungsgrabungen überraschend die Überreste einer 35,20 x 10,50 m großen Saalkirche entdeckt. In zwei größeren Grabungskampagnen konnte auch ein kleinerer Vorgängerbau von 17,15 x 9,50 m freigelegt werden.

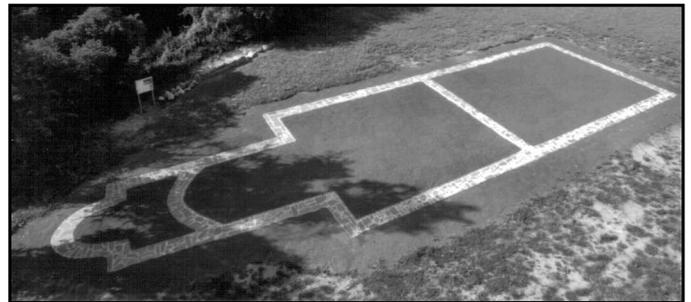
Bei genauerer Betrachtung der Befunde und des Materials ließen sich 4 Nutzungsphasen des Fundplatzes erkennen.

In die **I. Phase** fallen merowingerzeitliche Siedlungsspuren mit Gruben und Pfostenstellungen, in denen sich typische Keramikscherben des 7. Jahrh. fanden.

Die **II. Nutzungsphase** wird von dem ersten, kleineren Saalbau mit im Westen anschließendem Vorraum und einer gestelzten Apsis im Osten gebildet. Da sich in den Baugruben der Mauern Badorfer-Walberberger Scherben und frühe pingsdorfartige Ware fanden, muß der Be-

ginn dieser Phase um die Mitte des 9. bis in die Mitte des 10. Jahrhunderts datiert werden. Es fanden sich Zeichen eines planmäßigen Abbaus dieses ersten Steinbaus.

In **Phase III** erfolgte eine erhebliche Vergrößerung des ersten Steinbaus. Mit diesen Ausmaßen zählt der neue Bau schon zu den monumentalen Saalkirchen des Mittelalters. Zu diesem zweiten Sakralbau müssen auch drei Kindesbestattungen gezählt werden. Das Skelett eines vierjährigen Kindes fand sich in einem Tuffsteinsarg in der älteren Apsis. Es wurde später zur Seite geschoben, um einen ca. 5 Monate alten Säugling mit zu begraben. Ein



drittes Kind, ein 3 Monate alter Säugling, lag als Gebeinhäufchen in einer Mauerecke außerhalb des Kirchenbaues. Aufgrund von Radiokarbonuntersuchungen konnten alle drei Bestattungen in das erste Viertel des 11. Jahrhunderts datiert werden. Zu diesem Zeitpunkt muß der große Saalbau als fertige Kirche bestanden haben. Ein Bauvergleich mit der in geringer Entfernung um 980 errichteten Stiftskirche in Vilich mit Nachfolgebau von 1015 n. Chr. weist auf nahezu identische Ausmaße und Gliederung hin. Ein Hinweis auf die gleichzeitige Existenz beider Kirchen.

In der **IV. Phase** folgte eine veränderte, jetzt profane Nutzung des großen Saalbaus mit

Rat und Hilfe im Trauerfall

Wittmann Bestattungen

Im Bungert 22 • Bonn-Oberkassel
Telefon: 0228 - 441801

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wittmann-bestattungen.de

Königwinterer Straße 615

53227 Bonn-Oberkassel

Telefon 02 28/44 12 00

www.moebel-moitz.de



- Küchen
- Wohnen
- Schlafen

Möbel Moitz

kleinräumiger Unterteilung, mehreren Feuerstellen und einem Kachelofen. Sie bietet das Bild der Wohnstätte eines Mannes in gehobener gesellschaftlicher Stellung. Die vorgefundene Keramik und die Ofenkacheln erlaubten eine Datierung in das späte 11. bis frühe 13. Jahrhundert. Auch der zweite Steinbau muß planmäßig niedergelegt worden sein. Nach dem Ende des 13. Jahrhunderts fanden sich keinerlei Nutzungsspuren des Platzes. Keine der überlieferten Quellen aus dem Beginn des 14. Jahrhunderts bietet Hinweise auf die Kirchen von Oberholtorf. Nach Lage des Fundplatzes

kann im 9./10. Jahrhundert eine grundherrliche Eigenkirche des benachbarten, noch heute bestehenden Burghofs vermutet werden.

Außergewöhnlich beeindruckend an den Kirchen von Oberholtorf die ungewöhnlich deutliche Datierbarkeit und die enorme Größe des zweiten Bauwerks.

(Eine kurze Zusammenfassung der zur Herausgabe in den Bonner Jahrbüchern vorgesehenen archäologischen Magisterarbeit von Frau Ramisch wurde im „Holzlarer Boten“, 22, Jahrgang/Nr. 2, S. 7-10 vorab veröffentlicht.)

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS



Neuer Vorstand

Bereits im März dieses Jahres fanden auf der Generalversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft in Oberkassel turnusgemäß die Neuwahlen statt.

Nach fünf Jahren verabschiedete sich die Kassiererin Claudia Balbwin, ebenfalls nicht mehr für den Vorstand kandidieren wollte Sigrid Bürkner. Beiden dankte die Versammlung herzlich und mit lang anhaltendem Applaus.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben das fünfköpfige Leitungsteam, erste Vorsitzende Christa Mittler, zweite Vorsitzende und damit ihre Stellvertreterin Marianne Wollenschein. Ute Gassen ist die neue Kassiererin, Edith Welling Schriftführerin und Eva Brenner Beisitzerin.

Wichtige Aufgabe des neuen Vorstandes wird dabei nicht nur das traditionelle Angebot wie bei Fahrten, Vorträgen oder Festen sein. Einig ist man sich auch, das die Gewinnung neuer Frauen für die Gemeinschaft Ziel sein soll. Herzlich eingeladen sind alle einmal beim Stammtisch vorbeizuschauen. Nächster Termin ist am 9. November um 20 Uhr im Weinhaus Buchner.

Eine weitere Kontaktmöglichkeit ist der traditionelle Missionsbasar am Wochenende 20. und 21. November im Katholischen Pfarrheim, Kastellstrasse. Kontakt für alle die vielleicht auch etwas dazu beitragen möchten: Marianne Wollenschein, Telefon 443111.

Für alle sonstigen Fragen und Anregungen bitte an Christa Mittler wenden, Telefon 443685.

Edith Welling

RADIO-ENGEL

TV Video HiFi Kabel-Anschlüsse Sat-Anlagen

Meisterbetrieb

Service in eigener Werkstatt

Königswinterer Str. 602
53227 Bonn (Oberkassel)
Telefon 0228 / 44 32 84
www.radio-engel.de



R.A.S Reifen & Autoservice GmbH

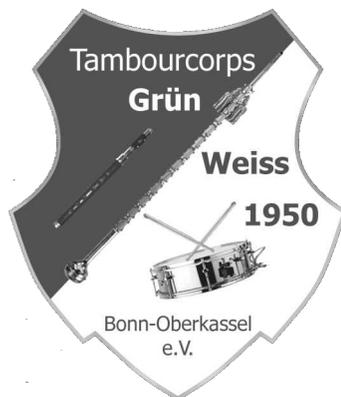
- Klimageservice - Elektronik - Reifen - Motor -

Tel.: 0228 / 44 19 02
Fax: 0228 / 44 26 44
Email: ras@ras-kfz.de

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn



60 Jahre Tambourcorps



Die Feierlichkeiten zum 60jährigen Vereinsjubiläum begannen am Donnerstag, 18. März 2010 mit einem Benefizkonzert des Koblenzer Heeresmusikkorps 300 unter der Leitung von Herrn Oberstleutnant Robert Kuckertz im

Beuler Brückenforum. Ca. 600 Gäste hatten den Weg ins Brückenforum gefunden, um mit den Einnahmen unseren Verein bei der Neubeschaffung von Instrumenten zu unterstützen. Das sehr ansprechende Konzert der Militärmusiker endete mit einem gemeinsam vorgetragenen Finale, in dem folgende Musikstücke gemeinsam musiziert wurden: Der Regimentsgruß, Preußens Gloria und Alte Kameraden. Vom Reinerlös konnte das Tambourcorps 3 neue Lyren und 2 Paar neue Becken anschaffen. Allen Besuchern gilt unser herzlichster Dank.

Der weitere Jahresablauf war von vielen Vorbereitungen gesäumt, so auch vielen Besuchen bei Spielmannszügen, die im Rahmen der fälligen Gegenbesuche auch im September zu uns nach Oberkassel kommen sollten.

Ein außergewöhnlicher Auftritt fand am 06. Juni auf Veranlassung des Museumsleiters im Freilichtmuseum Kommern statt, bei dem wir zusammen mit den Ramersdorfer Junggesellen

ein traditionelles Maifest darstellten.

Nach der Kirmes, bei der unser aktives Mitglied Marc Rosbach die 159. Königswürde erringen konnte, begannen am Freitag, 03. September die Jubiläumsfeierlichkeiten des Vereins mit einem „Gemütlichen Abend“ in der Oberkasseler Jupp-Gassen-Halle. Der Höhepunkt des Abends waren sicher die Funky Marys aus Köln, welche zum Abschluß noch Thomas Kappelstraß, Guido Stelter und Stephan Käufer zum Mittanzten auf die Bühne lotsten.

Die Tanzmusik des Abends, die Band „Simply Live“ unterhielt das Publikum bis ca. 0.30 Uhr weiter und zum Abschluß legte dann DJ „Fuggy“ CDs auf. Der Zuspruch der Zuschauer war für diese Veranstaltung allgemein befriedigend, der Verein wird hierfür an der Konzeption des nächsten Jubiläums 2015 allerdings Änderungen vornehmen. An diesem „Gemütlichen Abend“ hatten die Aktiven des Vereins auch noch mal die Möglichkeit mit den Freunden vom Spielmannszug „Grenzfähnlein“ Furth im Wald die seit 35 Jahren bestehende Freundschaft zu vertiefen.

Erwähnenswert ist noch die gelungene Dekoration der gesamten Jupp-Gassen-Halle, für die der Verein von vielen Seiten anerkennende Worte erhielt.

Der Samstag, 04. September begann um 17.00 Uhr mit einer Festmesse in der Pfarrkirche St. Cäcilia, die vom Musikverein Neuenkleusheim unter der Leitung von Markus Hupertz sehr schön musikalisch gestaltet wurde.

Um 19.30 Uhr startete in der Jupp-Gassen-Halle der Festkommers mit Konzert. Während des

Bobath/Erwachsene
Bobath/Säuglinge u. Kinder
PNF
Manuelle Therapie
Kranio Sakral Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Schlingentisch
Rückbildungsgymnastik
nach Schwangerschaft
Rückenschule
Sportphysiotherapie



BEATRIX DIRKMANN
staatlich anerkannte Krankengymnastin
Bobath-Kindertherapeutin

Termine nach Vereinbarung
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Königswinterer Straße 723
53227 Bonn · Oberkassel
Telefon: 02 28/44 05 99
Telefax: 02 28/9 44 21 21
Internet: www.kg-dirkmann.de

www.fornagp.de

Seh- und Hörtest

Kostenfrei und
unverbindlich

ocularari
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRAKUSTIK

Königswinterer Str. 681 T.: 0228 9449883
53227 Bonn www.oculari.de



Martin Matheis
Ihr Hörgeräteakustiker-
und
Augenoptikermeister
Seid 10 Jahren in
Oberkassel

Festkommers wurden, wie beim Tambourcorps üblich, Ehrungen von langjährigen Mitgliedern vorgenommen, hierbei ist besonders zu erwähnen, dass der 2. Vorsitzende Dirk Rönz zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Das Konzert, bei dem auch wieder einige Stücke im Wechsel und im gemeinsamen Spiel des Tambourcorps und des Musikvereins Neuenkleusheim vorgetragen wurden, war wie am Applaus des Publikums zu erkennen, wieder ein voller Erfolg. Das Tambourcorps wird hier von eine CD-Aufnahme bearbeiten lassen, die zum Ende des Jahres bei den Vereinsmitgliedern und im Oberkasseler Spielzeugland, Königswinterer Str. , zu erwerben sein wird.

Am Sonntag, 05. September begann für die Aktiven der Tag wieder sehr früh, denn ab 7.30 Uhr wurden die beiden Vorsitzenden und der Tambourmajor geweckt.

Ab 11 Uhr wurde allen Freunden des Vereins sowie der gesamten Bürgerschaft bei schönstem Wetter im Bürgerpark die Möglichkeit gegeben, sich das musikalische Können der angereisten

25 Spielmannszüge anzuschauen. Um 14 Uhr startete ein Festzug durch den Ort, an den sich ein Marschparcours anschloß, bei dem die Vereine zeigen mußten, ob sie den Anforderungen des Oberkasseler Tambourcorps gewachsen waren.

Mit der Preisverleihung um 18 Uhr endete das 60jährige Jubiläum, welches aus Sicht des Vereins ein voller Erfolg gewesen ist und allen Beteiligten große Freude bereitete.

Zum Abschluß soll nicht unerwähnt bleiben, das ein solches Fest ohne die Hilfe der anderen Vereine und deren Mitgliedern gar nicht durchführbar wäre. Es sind insbesondere die KG Kaaseler Junge, die Alten Kameraden, die JMJ, der Castell-Chor, der Elferrat der KfD, die Feuerwehr, die Nixen vom Märchensee und die Alten Herren vom OFV zu nennen. Hierfür ein herzliches DANKE SCHÖN vom Tambourcorps und auf Wiedersehen 2015 zum 65jährigen vom Tambourcorps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e.V.

Büroumzug nach Oberkassel:

Raimund Kron - Finanzen, Bauen & Ökologie

- Vermögensaufbau und Kapitalanlagen
- Immobilienvermittlung und -finanzierung
- Kauf- und Bauberatung
- Absicherung von Familie, Grundbesitz & Vermögen

Beratung - individuelle Konzepte - unabhängige Vermittlung

... damit aus Träumen keine Albträume werden ...

Beratungstermine nach individueller Absprache

Königswinterer Str. 655, 53227 Bonn-Oberkassel
Tel. 0228-9875006 – www.kronfinanz.de



Kleefuss GmbH

Maschinen - Werkzeuge - Sicherheitstechnik
Beschläge - Schlüsseldienst - Befestigungstechnik

Kastellstr. 2
53227 Bonn

Tel 0228 / 441 001
Fax 0228 / 441 003

Ihr Scout im Normendschungel

- Integrierte Managementsysteme
- ISO 14001/ISO 9001/OHSAS/EMAS
- Umweltgutachter (EMAS, TEHG, EEG)
- Zertifizierter Fachdozent TRA

02 28 44 52 27
info@myska.com
www.myska.com

martin Myska Managementsysteme

*Nutzen Sie die Vorteile unserer
Gesundheitskarte?*



**100 Jahre
Kronen-Apotheke**



Kaasseler Jonge
Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge
Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.

Neues von den Kaasseler Jonge

Gemeinsamer Karnevalsauftakt im
katholischen Pfarrheim

---NEU---NEU---
Zugball wird zur
Familienkarnevalsparty

In wenigen Wochen startet die neue Session und die Kaasseler Jonge bereiten schon die zahlreichen Veranstaltungen für die Jecken vor. Los geht es mit dem gemeinsamen Karnevalsauftakt am 13. November 2010 erstmals im katholischen Pfarrheim (Kastellstraße 21). Die karnevalstreibenden Vereine aus Oberkassel präsentieren ab 20 Uhr ein buntes karnevalistisches Programm aus eigenen Reihen - wie immer bei freiem Eintritt und zivilen Preisen für Speis' und Trank. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Proklamation des neuen Kinderprinzenpaares.

Der Kinderkarneval und Kinderprinzenempfang 2011 findet am Sonntag, den 13. Februar 2011 in der Jupp-Gassen-Halle statt. Ab 13 Uhr geben sich die Kindertollitäten aus der Region ein Stelldichein bei den Kaasseler Pänz. Für Musik, Tanz, ein unterhaltsames Programm und das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, so dass Sie sich auf einen abwechslungsreichen Sonntagnachmittag freuen dürfen!

Die Bürgersitzung der KG erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr hat unser Präsident und Literat Dietmar Brenner wieder ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Am 19. Februar 2011 findet die Sitzung um 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) in der Jupp-Gassen-Halle statt. Freuen Sie sich auf die Cölln Girls, die Schää! Pänz, Ne bonte Pitter, de Schnüß, die Grün-Weißen Funken, ne Jung usem Leeve, das Siebengebirgsprinzenpaar, die alten Kameraden und natürlich das Kinderprinzenpaar der KG. Die Karten können Sie ab sofort für € 18,00 bei unserem 2. Schatzmeister, Herrn Uwe Wernecke, reservieren (Tel. 0228/442782 oder Mail: uwe-wernecke@arcor.de).

Die Seniorensitzung der KG findet am 01. März 2011 ab 14:00 Uhr im Seniorenzentrum Theresienau statt. Gemeinsam mit den Senioren feiert die KG in Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum einen bunten karnevalistischen Nachmittag. Alle Bürger Oberkassels über 65 Jahren sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei!

Und hinein in den Straßenkarneval

Am 05. März 2011 findet als Höhepunkt des Straßenkarnevals der Kaasseler Veedelszoch statt. Ab 15 Uhr zieht der bunte Tross durch die Straßen und lässt es Kamelle regnen. Möchten Sie mit einer eigenen Gruppe am Zug teilnehmen? Anmeldungen nimmt unser Zugleiter Robert Pohl gerne entgegen (Mobil: 0170/1477543 oder Mail: 150585@gmx.de).

Sauder's Farmladen

frische Eier · frisches Geflügelfleisch · frisches Obst u. Gemüse u. v. m.

Königswinterer Straße 689 · 53227 Bonn-Oberkassel
Tel. 0160/3266549 · 0228/440779 · Fax 0228/1841920



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 8.30–13.00 Uhr · 14.00–18.30 Uhr
Sa.: 8.30–13.00 Uhr

Café Breuer GmbH · Königswinterer Straße 697 · 53227 Bonn Oberkassel
Telefon 02 28/44 15 03 · www.cafe-breuer.de

Conditorei
Confiserie
Café
Breuer

Hochzeitstorten · Torten für alle Anlässe
Kuchenbuffet mit reichhaltiger Auswahl
Pralinen aus eigener Herstellung
Reichhaltige Brotkörbe für Ihre Feiern
Sonntagsbrötchen in großer Auswahl

»Das« Café im rechtsrheinischen Bonn...

Im Anschluss an den Zug findet erstmals die neue Familienkarnevalsparty in der Jupp-Gassen-Halle statt, die den bisherigen Zugball ersetzt. Auf vielfachen Wunsch aus der Oberkasseler Bevölkerung wird diese Veranstaltung besonders familienfreundlich und karnevalistisch gestaltet werden. Ein neues DJ-Team aus den Reihen der KG sorgt für die passende Unterhaltung und neben einer Sektbar wird es einen „lauschigen“ Thekenbereich auf der Empore geben. Lassen Sie sich überraschen!

Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren zahlen € 5,00, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren € 2,00 Eintritt. Im Eintrittspreis ist ein Freigetränk im Wert von € 2,00 enthalten! Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben also faktisch freien Eintritt!

Die Teilnehmer des Veedelszochs haben wie gewohnt freien Eintritt und werden von der Zugleitung während der Aufstellung mit entsprechenden Mitteln für den freien Zutritt versorgt!

Ab dem 11.11.2010 startet der Karten-Vorver-

kauf für diese neue Veranstaltung! Nähere Informationen hierzu finden Sie in unserer Informationsschrift (siehe unten) oder auf unserer Homepage www.kaasseler-jonge.de.

Wir freuen uns darauf, viele Kaasseler Familien nach dem Zoch in der Jupp-Gassen-Halle und natürlich auch bei unseren anderen Veranstaltungen zu begrüßen.

Pünktlich zum Start in die neue Session erhalten alle Haushalte in Oberkassel eine Informationsschrift, in der in kompakter Form alle Daten zu unseren Veranstaltungen und Wissenswertes zur neuen Session enthalten sein werden.

Die Kaasseler Jonge freuen sich auf einen bunten und ereignisreichen Fastelovend mit allen Kaasseler Jecken!

Met dreimol vun Hätze
Kaassel Alaaf

Ihre KG Kaasseler Jonge



Katinka Wessels
Vergoldemeisterin
Individuelle Rahmen- und Oberflächenveredelung

Restaurierung von
Vegoldung und
Fassmalerei

konservatorische
Einrahmung

Königswinterer Straße 665
53227 Bonn
Telefon: 0228-2404550
Mobil: 0176-64134065
eMail: info@katinka-wessels.de
www.katinka-wessels.de

Mobile medizinische Fußpflege

Erika Heimann

Telefon 0 15 77/ 162 58 22
Termine nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie Axel Schilmar



Königswinterer Straße 675
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 / 410 969 20
Fax 0228 / 410 969 21

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Lymphdrainage
Massage

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Himmel und Erde
Naturkost & Naturkosmetik

Königswinterer Straße 708 - 710
53227 Bonn - Oberkassel
Tel: (0228) 44 21 68
Fax: (0228) 9 44 02 45

www.himmel-und-erde-naturkost.de
kontakt@himmel-und-erde-naturkost.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr



100 Jahre Fußball in Oberkassel

Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen,Teil 1

Der 100. Geburtstag ist zweifellos Beweis für eine solide Vereinsbasis über Jahrzehnte hinweg und ein Anlass, dankbar Rückschau zu halten und sich zu erinnern. Mit den 4 Gründungsmitgliedern Richard Palombit, Joseph Mühlens, Peter Karp und Karl Mittler fing alles an. Heute weist der OFV mehr als 400 Vereinsmitglieder auf. Höhen und Tiefen durchlebte der Verein. Aufstiege und Abstiege wurden gefeiert bzw. betrauert, gesellschaftliche und wirtschaftliche Krisen mussten bewältigt werden.

In seinen Anfängen wurde der Fußball oft belächelt und als Proletensport titulierte. Unsere Vereinsgründer hatten es nicht leicht. „Fußlümmelei“, „englische Krankheit“ oder „blutiger Sport“, das waren gängige Bezeichnungen für den Fußball zu jener Zeit. Eltern schickten ihre Kinder lieber zum Turnen, da sie fürchteten, ihre Kinder würden durch das Fußballspielen verrohen. Erst Mitte der zwanziger Jahre wurde der endgültige Durchbruch zum Volkssport vollzogen.

Mit Freude und auch ein wenig Stolz blicken wir auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Die älteren Oberkasseler werden sich an das Aufstiegsdrama 1951/52 mit vier Spielen und sieben Stunden Spielzeit um den Aufstieg in

die Bezirksliga erinnern. Oder an die Mannschaft der „Unbesiegbaren“, die dann eine Saison später, den Aufstieg perfekt machte. Aber auch in der jüngeren Zeit wusste man in Oberkassel guten Fußball zu spielen. Gern erinnern wir uns an die Saison 2003/04, als der OFV nach 30-jähriger Abstinenz wieder in der Bezirksliga zu Hause war. Wer Näheres wissen möchte, kann dies in der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des OFV nachlesen.

Ganz frisch in Erinnerung ist die turbulente und ereignisreiche Saison 2009/10, die pünktlich zum 100-jährigen Bestehen des OFV mit dem Kreismeistertitel und dem Aufstieg der Ersten Mannschaft in die Bezirksliga ihren krönenden Abschluss fand.

Wir wissen, dass das 100-jährige Jubiläum eine Etappe ist, aber längst nicht das Ziel. So heißt es, den Blick nach vorn zu richten und mit perspektivischen Ideen und Plänen die Zukunft des OFV fortschrittlich zu gestalten. Wir richten die Gestaltung der Zukunft ausschließlich nach der Realität aus und an dem, was nachhaltig machbar ist. Natürlich hat der OFV immer Visionen und Träume. Doch diese müssen sich an den vorhandenen räumlichen, personellen und finanziellen Möglichkeiten orientieren. Auf den Verein und seine Führung warten auch in den nächsten 100 Jahren Herausforderungen. Um die bestehen zu können, darf nie die Bodenhaftung verloren werden.

Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen.....Teil 2

Ein 100-jähriges Bestehen muss natürlich gebührend gefeiert werden. Darin waren sich alle einig und so hatte der Vorstand ein interessantes und umfangreiches Programm erarbeitet. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten mit dem Festkommers im katholischen Pfarrheim, zu dem unter anderem der Oberbürgermeister der Stadt Bonn Jürgen Nimptsch, der Präsident des Fußballverbandes Mittelrhein Alfred Vianden und der Vorsitzende des VdO Bonn-Oberkassel Rolf Sülzen erschienen und dem Oberkasseler Fußballverein ihre Glückwünsche aussprachen. Einen der Höhepunkte stellte sicherlich die offizielle 100-Jahrfeier in der Jupp-Gassen-Halle dar. In der Partynacht für alle OFV - Mitglieder und Freunde des OFV wurde bis in den nächsten Morgen fleißig getanzt. Alle die waren – und das waren erfreulich viele – waren sich einig, dass es eine runde und gelungene Feier war.

Aus sportlicher Sicht ist das Spiel der Traditionself des 1. FC Köln gegen die Mannschaft des OFV & Friends herauszuheben. So mancher OFV - Fan wird an diesem Tag innerlich hin und her gerissen gewesen sein, ob sein



**HEIDIS
HAIRBOX**

INH. HEIDI JANSSEN
KÖNIGSWINTERER STRASSE 721
53227 BONN · OBERKASSEL
TEL. 02 28/18 46 77 77

Herz mehr für die Spieler in den rot-weißen oder doch in den grün-schwarzen Trikots schlägt. Auf der einen Seite ehemalige Nationalspieler, deutsche Meister, deutsche Pokalsieger. Auf der anderen Seite Spieler des OFV, von denen bekannt ist, dass sie sich nicht hinter den Fußballgrößen verstecken müssen, sondern einen guten Fußball spielen können. Jeder, der sich auf den Weg zum Stingenberg aufgemacht hat, wurde nicht enttäuscht. Im Gegenteil. An diesem Tag wurde „Fußball vom Feinsten“ geboten. Zentimetergenaue Pässe aus dem Fußgelenk heraus über 30 – 40 Meter, genau in den Lauf des Mitspielers. „Bananen-Flanken“ aus vollem Lauf vor das gegnerische Tor. Tolle Tricks und packende Zweikämpfe. Krachende Torschüsse und sehenswerte Torwartparaden. Die „Alten Herren“ beider Mannschaften zeigten, dass sie nichts, aber auch gar nichts, von ihrer spielerischen Klasse verloren haben. Zu recht gab es von den begeisterten Zuschauern zwischendurch immer wieder Szenenapplaus. Das Endergebnis des Spiels ist nicht wichtig. Nur soviel: Die Altinternationalen des FC Köln bekannten nach dem Spiel, dass sie gegen die Mannschaft des OFV & Friends mehr „Aufwand“ betreiben mussten, als sie erwartet hatten. Eine solche Aussage darf ruhig

als Kompliment für die Spieler des OFV gewertet werden. Alle Fußballbegeisterten, die an diesem Tag nicht zum Stingenberg gekommen sind, mögen dies im Nachhinein bedauert haben. Die, die da waren, haben ihr Kommen nicht bereut. Es war ein Fußballnachmittag, den man so schnell nicht vergisst.

Natürlich wurden die Damen nicht vergessen. Schließlich ist die Mannschaft ein wichtiges Element des Vereins. Für sie wurde im Rahmen der Sportwoche die 3. Bonner Stadtmeisterschaft auf der Bezirkssportanlage durchgeführt. Unsere Damen konnten den im Vorjahr errungenen Titel „Bonner-Stadtmeister“ gegen sieben weitere Teams erfolgreich verteidigen. Bevor es so weit war, bedurfte es einer stetigen Leistungssteigerung. In ihrem ersten Spiel reichte es „nur“ zu einem 1 : 1 Unentschieden gegen den BSV Roleber. Das zweite Spiel gegen die Damen vom FV Enderich ging denkbar knapp mit 1 : 0 zu Gunsten der OFV - Spielerinnen aus. Damit würde die Entscheidung, ob der OFV das Endspiel erreichen würde, im dritten Spiel fallen. Hierfür mussten unsere Damen den SSV Plittersdorf mit drei Toren Unterschied besiegen. Angesichts dessen, dass der OFV in den Spielen zuvor mit den Toren gepeizt hatte, keine leichte Aufgabe. Doch im-



 **brillen
weiss**
Gut Aussehen

Königswinterer Straße 618
53227 Bonn-Oberkassel
Tel: 0228/443104
www.brillen-weiss.com

Polstern
Dekorieren
Teppich

KRÜGER
Raumausstatter

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn Oberkassel
Tel. 0228 / 44 39 93
www.KruegerRaum.de



mer, wenn unsere Damen gefordert werden, sind sie zur Stelle. Die Spielerinnen des SSV Plittersdorf konnten einem Leid tun, denn der OFV spielte sich in einen wahren Rausch. Wie reife Früchte fielen die Tore und zum Schluss hieß es 6 : 0. Das Endspiel war erreicht. Dort traf



der OFV auf den alten Rivalen aus Friesdorf. Die OFV – Damen fingen so an, wie sie gegen Plittersdorf aufgehört hatten. Nach nur drei Minuten zappelte der Ball unhaltbar für die Torfrau im Netz. 1 : 0 für den OFV. Doch dann drehten die Friesdorfer auf und machten Druck. Da die Mannschaften auf gleich hohem Niveau spielten, ergaben sich auf beiden Seiten weitere Tormöglichkeiten, die jedoch im Ergebnis ungenutzt blieben. So war zum Schluss der nicht unverdiente, aber etwas glücklichere Sieger der Oberkasseler FV und damit Bonner Stadtmeister im Frauenfußball 2010 – passend zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal !

Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen.....Teil 3

Wunder geschehen immer wieder. Und das alles nachdem knapp ein Jahr zuvor der OFV aus der Bezirksliga in die Kreisliga A abgestiegen war und fast die gesamte Erste Mannschaft den OFV verlassen hatte. Viele meinten, der OFV läge am Boden. Die Mannschaft stand vor dem totalen Umbruch und so hieß das Motto am Anfang der Saison: „Lasst die Vergangenheit ruhen, blicken wir nach vorn, wagen wir den Neuanfang.“ Leichter gesagt als getan. Aber mit viel Einsatz gelang es dem neuen Trainer-team, bestehend aus „Headcoach“ Andreas Drysch, dem Co-Trainer Alexander Schmitz und dem langjährigen Torwarttrainer Wilfried Fassbender, einen Spielerkader präsentieren zu können. Die Bandbreite der vorherigen Stationen der neuen Spieler reichte von der Kreisliga D bis zur Verbandsliga. Dass der OFV damit nicht zu den Topfavoriten der Kreisliga A zählte, war verständlich. Doch mit großem Einsatz und Willen, verbunden mit dem

Glück des Tüchtigen gelang das „Unmögliche“. Aus der „Mannschaft der Namenlosen“ wurde ein schlagkräftiges Team, das mit Herz und Leidenschaft Fußball spielte und sich spielerisch ständig verbesserte. Dazu bedurfte es allerdings harter Trainingsarbeit und jeder Menge Schweiß, bevor die Mannschaft den verdienten Lohn und die Anerkennung für ihre Leistungen „einfahren“ konnte. Das Selbstvertrauen der Mannschaft wuchs mit jedem Sieg, mit jedem guten Spiel.

Auch die „Offiziellen“ des OFV blieben nicht untätig und sahen sich weiterhin auf dem „Spielermarkt“ nach sinnvollen Ergänzungen für den Kader um. Gerade im Hinblick auf die Erfahrungen der Vorsaison wurde dabei neben den fußballerischen Fähigkeiten großes Augenmerk auf die charakterlichen Eigenschaften der Spieler gelegt. Dabei bewiesen sie ein glückliches Händchen.

Am Ende der Hinrunde belegte der OFV einen überraschend guten fünften Tabellenplatz und hatte direkten Kontakt zu den Spitzenmannschaften. Entsprechend ehrgeizig ging die Mannschaft in die Rückrunde. Nach einer tollen Siegesserie übernahm der OFV die Tabellenführung. Aus dem „Jäger“ wurde der „Gejagte“. Es begann ein Kopf-an-Kopf Rennen um die Meisterschaft beziehungsweise um einen möglichen Aufstiegsplatz. Drei Spieltage vor dem Saisonschluss flatterten der Mannschaft die Nerven. Zwei Spiele in Folge verlor die Mannschaft und damit auch die Tabellenführung. Sollte man so kurz vor dem Ziel alles verlieren ?

Am 30. Mai 2010 kam es zum alles entscheidenden Spiel auf dem „Stingenberg“ gegen den VTA Bonn, einem bekanntermaßen technisch starken Team, das sich bei einem eigenen Sieg auch noch Aufstiegschancen ausrechnete. Allen war klar, die Mannschaften würden sich nichts schenken. Rund 500 Zuschauer fanden sich auf der eigenen Platzanlage ein und sie sollten ihr Kommen nicht bereuen. Was sie zu sehen bekamen, war hohes Kreisliga A Niveau. Dabei war die OFV-Mannschaft die aggressivere, die mit ihrem starken Siegeswillen den technisch starken VTA nur selten ins Spiel kommen ließ. Trotz der großen Bedeutung des Spiels blieb es die ganze Zeit über fair. Dafür sorgte auch ein sehr guter und umsichtiger Schiedsrichter. Der OFV ging in der 25. Minute durch einen Kopfballtreffer in Führung. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Nicht nur den Spielern, auch den Zuschauern war klar, noch war nichts entschieden! Es kam wie es kommen musste. Durch ein unglückliches Eigentor fiel das 1 : 1 und die Mannschaft des VTA „witterte Morgenluft“. Der OFV schwankte, aber er fiel nicht. Die Mannschaft kämpfte sich aus dem Tief wieder heraus. In der 88. Minute war es dann soweit. Durch einen weiteren Kopfballtreffer fiel die ersehnte 2 :

1 Führung für den OFV. Der Jubel der OFV – Spieler kannte keine Grenzen. Der Torschütze wurde förmlich unter einer Spielertraube begraben. Zwei bange Minuten waren noch zu überstehen. Die Spieler feuerten sich gegenseitig an. Jetzt bloß keine Blöße zeigen. Konzentration bis zur letzten Sekunde war angesagt. Es gelang ! Spieler und Trainer fielen sich in die Arme, die Anhänger des OFV jubelten. Der für nicht für möglich gehaltene direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga war geschafft. Mit diesem Sieg hatte der OFV die Tabellenführung zurück erobert und darf sich Kreismeister der Saison 2009/10 nennen. Die Spieler und die Trainer haben für eine unvergessliche Saison gesorgt – und das zum 100. Geburtstag des OFV! Herzlichen Glückwunsch!

Damit ist das Kapitel „Wiederaufstieg“ abgeschlossen. Es heißt, ein neues aufzuschlagen und in der Bezirksliga zu bestehen. Alle wissen, es wird eine schwere Saison. Die



Anforderungen in der Bezirksliga sind um einiges höher als in der Kreisliga A. Die Mannschaft wird die Umstellung schnell realisieren müssen, um das anvisierte Ziel des Klassenerhalts zu erreichen. Die ersten Spiele haben bereits gezeigt, dass noch Sand im Ge-

triebe ist. Ruhe, Geduld und vor allem harte Trainingsarbeit sind angesagt. Mit dem berühmten „langen Atem“ können wir es schaffen.

Das waren die erfreulichen Nachrichten aus dem Seniorbereich der Männer. Weniger glücklich verlief die Saison für unsere Zweite Mannschaft. Im Nachhinein betrachtet ist festzustellen, dass die Zweite Mannschaft die Leidtragende des notwendigen totalen Umbruchs der Ersten Mannschaft war. Immer und immer wieder musste sie Spieler an die Erste Mannschaft abgeben, so dass sich nie eine homogene Mannschaft bilden konnte. Mit Beginn der Rückrunde wurde es dann etwas besser. Die Mannschaft festigte sich. Leider war der Punkterückstand auf einen Nichtabstiegsplatz bereits zu groß. Somit heißt es, nach zwei Jahren in der Kreisliga B in die Kreisliga C zurück zu kehren. Schade, aber auch hier können Wunder geschehen. Warum sollte die Mannschaft es der Ersten Mannschaft nicht gleich tun und den direkten Wiederaufstieg schaffen ?

Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen.....Teil 4

Spätestens an dieser Stelle wird sich der ein und andere fragen – und was ist mit der Damenmannschaft ? Immerhin spielen sie in der Landesliga und sind damit ohne Zweifel ein Aushängeschild des OFV. Unvergessen die überragende Vorsaison mit dem hervorragenden dritten Tabellenplatz, mit dem die Damen nur sehr knapp den Aufstieg verpasst hatten. Diesmal hatte man sich den fünften Tabellenplatz zum Ziel gesetzt und das war schon ein sehr ehrgeiziges Vorhaben, denn die Landesliga war in dieser Saison so stark wie nie besetzt. Allein drei Verbandsligaabsteiger und weitere vier Mannschaften hatten sich vorgenommen, um den Aufstieg zu spielen. Im Nachhinein konnten nicht alle Mannschaften den selbst gesetzten Ansprüchen genügen.

Die OFV-Damen hatten während der Saison mit den „alten“ Problemen zu kämpfen. Eine „vernünftige“ Saisonvorbereitung ist kaum möglich, da der größte Teil der Mannschaft aus Schülerinnen und Studentinnen besteht. Bedingt durch die Urlaubsabwesenheit einiger Spielerinnen in der Vorbereitungsphase besteht daher kaum die Möglichkeit, dass sich die Mannschaft einspielt. Doch zur Überraschung verlief der Saisonstart erst einmal erfreulich gut. Aus den ersten fünf Spielen holten die Damen 13 Punkte. Das konnte sich sehen lassen und spiegelte sich in der Tabelle in Platz zwei wider. Doch dann kam es „knüppeldick“ für die Mannschaft. Anders als in den Jahren zuvor wurden auch in den Herbstferien Meisterschaftsspiele angesetzt. Damit fehlten der Mannschaft bei einigen Punktspielen bis zu sieben Spielerinnen. Ein Ausfall, den die Mannschaft nicht verkraften konnte. Es hagelte Niederlage um Niederlage. Nach Abschluss der Hinserie wies das Punktekonto der OFV-Damen nach wie vor lediglich die 13 Punkte auf, die sie in den ersten Spielen gewonnen hatten.

Die Spielerinnen, der Trainer, das Umfeld der Mannschaft verfiel nicht in Hektik oder wilden Aktionismus. Es blieb ruhig und sachlich. Schließlich hieß es, noch eine ganze Rückserie zu spielen. Aber auch diese schien unter keinem guten Stern zu stehen. Das Wetter spielte überhaupt nicht mit und an eine ordentliche Saisonvorbereitung war wieder nicht zu denken. Doch gerade in dieser schwierigen Situation zeigte sich der starke Charakter der Mannschaft. Wenn es regnete – die Damen kamen zum Training. Wenn es schneite – die Damen waren da und trainierten. War es kalt, oder sogar sehr kalt – ja und ? Fußball ist sowieso ein Laufsport und dann liefen sich die Damen halt warm. Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass unsere Spielerinnen keine „Schönwetterspielerinnen“ sind, haben sie es in

dieser Phase gezeigt.

Sechs Wochen lang trainierten sie unter schwierigsten Bedingungen. Dann ging es endlich wieder los. Und es zeigte sich, dass sich der Trainingsaufwand gelohnt hatte. Die Mannschaft war wesentlich lauf- und spielstärker als in der Hinserie. Würde man allein die Rückserie werten, hätte die Damenmannschaft den dritten Platz belegt. In der Gesamtwertung wurde es schließlich ein guter siebenter Tabellenplatz. Der angestrebte Klassenerhalt war damit erreicht.

Die Saison 2010/11 wird vermutlich für die Damen die schwierigste seit dem Bestehen der Mannschaft. Durch die vom Verband vorgenommenen Umstrukturierungen ist völlig ungewiss, wie sich die Leistungsdichte der einzelnen Landesligen darstellen wird. Um auf der sicheren Seite zu sein, muss unsere Mannschaft den fünften Tabellenplatz erreichen. Ein ungewisses Unterfangen, denn nicht weniger als fünf Abgänge muss die junge Truppe verkraften. Durch die Aufnahme von Studien müssen die Damen ihren Wohnort wechseln. Schade für die Mannschaft, aber natürlich auch verständlich. Den Abgängen stehen zwar auch Zugänge gegenüber, aber dabei handelt es sich in erster Linie um Spielerinnen aus der eigenen Jugend. Darauf sind wir einerseits stolz, andererseits wissen wir aber auch, dass der Aufstieg von der Jugend zu den Damen ein großer Schritt ist. Die guten Ansätze sind bei den jungen Damen erkennbar. Mit dem entsprechenden Ehrgeiz und Trainingsfleiß ist ihnen der Sprung in die Mannschaft zuzutrauen. Und dann haben die Damen ja noch ihr „Faustpfand“, nämlich den starken Zusammenhalt und die mannschaftliche Geschlossenheit. Die Mannschaft hat in der Vergangenheit bereits mehrfach bewiesen: Mit dem entsprechenden Siegeswillen können Berge versetzt werden. Wir werden euch dabei nach Kräften unterstützen.

Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen.....Teil 5

Das Herzstück eines jeden Vereins ist der Jugendbereich. Die Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft unseres Vereins. Ohne sie, die im Laufe der Jahre an den Seniorenbereich herangeführt werden, können wir nicht bestehen. Im Hinblick hierauf ist es sehr erfreulich, dass es der neuen Jugendleitung zu Beginn der Saison 2009/10 mit viel Einsatz gelungen ist, wieder eine A – Jugendmannschaft zu melden. Damit gibt es endlich wieder den entscheidenden Unterbau für den Seniorenbereich. Um das zu erreichen, mussten zwar etliche Spieler, die eigentlich noch in der B – Jugend hätten spielen können, in den älteren Jahrgang „hochgezogen“ werden. Allein schon aufgrund der körperlichen Unterschiede zu den zwei bis drei Jahren älteren Gegenspielern wurde es für die A – Jugend ein schwieriges Unterfangen, in der Gruppe bestehen zu können. So musste sich die Mannschaft gelegentlich „unter Wert“ geschlagen geben. Doch das wird sich in der neuen Saison vermutlich ändern, denn die Mannschaft bleibt fast vollständig zusammen. Hält die nahezu 100 %ige Trainingsbeteiligung des knapp 20-köpfigen Kaders an, können wir uns auf eine gute und hoffentlich erfolgreiche Saison freuen.

Insgesamt ist der Jugendbereich gut aufgestellt. Alle Mannschaften haben an Technik, Spielwitz und Zweikampfverhalten dazu gelernt und sich gut entwickelt. Man darf gespannt sein, wie diese Entwicklung weiter geht. Unsere Bitte an die Spieler und die Trainer: Lasst in euren Anstrengungen nicht nach. Jugendarbeit lohnt sich! Wer sich davon einmal überzeugen will, soll einmal an einem Samstag auf den Rasenplatz der Bezirkssportanlage kommen, wenn dort das Bambini-Training stattfindet. Am Anfang der letzten Saison fanden sich dort etwa 15 – 20 Jungen und Mädchen ein – dann „explodierten“ die Teilnehmerzahlen förmlich. Inzwischen sind Beteiligungen von bis zu 60 Kindern keine Ausnahme mehr. Eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die damit verbundenen



Studio Oberkassel
Königswinterer Straße 747
Telefon: 02 28 / 90 96 072

Studio Beuel
Siegfried - Leopold - Straße 9
Telefon: 02 28 / 46 60 73

Gitarrenstudios Bonn
www.gitarrenstudios-bonn.de

Salon Warnke
Team

Elisabeth Warnke
Jakobstraße 52
53227 Bonn
Tel. 0228 - 44 15 24

GOLDWELL
PROFESSIONAL HAIRCARE

organisatorischen Schwierigkeiten nimmt der OFV gern in Kauf.

Der Damen- und Mädchenfußball ist im OFV seit dem Jahr 2000 schon fast eine Selbstverständlichkeit. Natürlich benötigt unsere Damenmannschaft ebenso einen Unterbau wie die männlichen Senioren. Im OFV sind dies die B – Mädchen und die D – Juniorinnen. Beide Mannschaften hatten in der abgelaufenen Saison schwer zu kämpfen. Aber sie haben durchgehalten und zum Schluss auch noch "vernünftige" Tabellenplätze erreicht. Aber nicht genug damit. Für die Saison 2010/11 ist eine reine Bambini-Mädchenmannschaft gemeldet worden. Damit ist der OFV der erste Verein im Kreis Bonn, dem so etwas gelingt. Sollte keine Mädchen-Spielgruppe im gleichen Alter zustande kommen – vermutlich wird es so sein – werden die Mädchen sich mit den Jungen in ihrem Alter messen. Wir sind sicher, die Mädchen werden mit den Jungs mithalten können !

Neben all den sportlichen Aktivitäten hat der Jugendbereich aber noch mehr zu bieten. So machten sich zum Beispiel etwa 80 Jugendliche aller Jugendmannschaften und 40 Erwachsene zur LTU-Arena nach Düsseldorf auf, um ein Bundesligaspiel zu besuchen. Ein tolles Erlebnis, sowohl für die Jugendlichen als auch für die Erwachsenen.

Wer einmal eine "Mustertrainingseinheit" erleben wollte, konnte sie sich ansehen, als das DFB-Mobil in Oberkassel Station machte. Mehr als 25 E-Jugendliche nahmen die Gelegenheit, viele Informationen rund um das Jugendtraining zu bekommen, zusammen mit rund 30 interessierten Trainern, Betreuern und Eltern wahr.

In den Osterferien wurde erstmalig ein Fußballcamp auf dem Stingenberg durchgeführt. Das Motto lautete "Fußball pur". Von morgens 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Nachmittag, unterbrochen lediglich durch ein "lästiges" Mittagessen, konnten die Kinder spielen, spielen, spielen. Das 3-tägige Fußballcamp wurde sehr gut angenommen, so dass es zu einer festen Einrichtung im Jahresplan des

OFV werden soll.

Alle Oberkasseler sind herzlich zu den Spielen der Jugend- und Seniorenmannschaft eingeladen. Die Jungen, die Mädchen, die Damen und die Herren – alle freuen sich, wenn möglichst viele Zuschauer ihnen bei ihrem Hobby zuschauen und sie anfeuern.

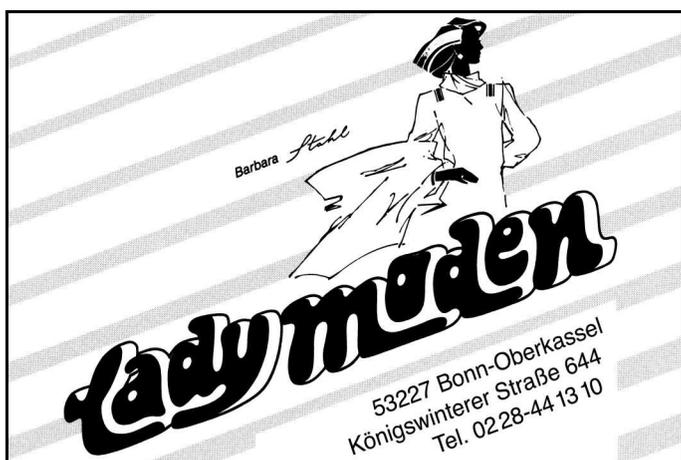
Zum Schluss noch folgende Hinweise:

Die Vereinshomepage des OFV finden Sie unter: www.ofv.de. Hier gibt es die neuesten Informationen über den Verein, Spielberichte usw., aber auch Informationen zu den Trainingszeiten und den Trainern der einzelnen Mannschaften.

Zum 100-jährigen Bestehen hat der OFV eine Festschrift veröffentlicht. Neben der umfangreich bebilderten Vereinschronik über die 100-jährige Geschichte enthält das Werk viele interessante Zusatzberichte über besondere Ereignisse und Anekdoten aus der Vereinsgeschichte. So werden zum Beispiel die Spiele um Aufstiege in höhere Spielklassen geschildert, aber auch an "bittere Stunden" erinnert. Die Spiele der Alten Herren gegen Slavia Prag werden ebenso in Erinnerung gerufen, wie das Internationale Jugendturnier 1967, die "Hitzeschlacht" der Damenmannschaft zum Abschluss der Saison 2003/04 und vieles mehr. Wer gern wissen möchte, was die "Sprengkist" mit dem OFV zu tun hatte, wer sich hinter dem Spitznamen "Butzem" verbarg und wie der "Schlagabtausch" zwischen dem "Kopfballungeheuer" Zingsheim und dem Schreinermeister Kreuder ausging, findet in dem 88 Seiten umfassenden Werk die entsprechenden Antworten.

Die Festschrift ist auf der Platzanlage bei allen Heimspielen der Ersten Mannschaft, in der Buchhandlung Max & Moritz in der Adrianstraße 163 oder bei Bernd Wessel, Dollendorfer Allee 26 gegen eine geringe Schutzgebühr erhältlich.

Bernd Wessel



frank oxenart
GmbH & Co. KG

Frank Oxenart
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauermeister

BÄDER UND
WÄRME
... UND SERVICE

www.oxenart.com • info@oxenart.com
Im Mohrenfeld 9 • 53227 Bonn-Oberkassel
Telefon (0228) 9 73 75 30 • Telefax (0228) 9 73 75 31



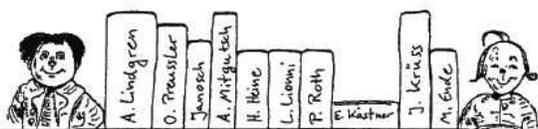
Jesus-Maria-Josef Junggesellen- Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794 e.V.

***Folgten wir nur der Tradition,
lebten wir noch immer in Höhlen,
folgten wir nur dem Fortschritt,
wäre dies bald wieder der Fall***

(Leszek Kolakowski)

Ein Zitat, was sich die Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft zu Eigen gemacht hat. Seit weit über zweihundert Jahren führt sie den Balanceakt, Althergebrachtes mit dem Fortschritt in Einklang zu bringen. Wie wir immer wieder sehen, macht sie dies auf einem hohen Niveau. Ansonsten könnte dieser Verein nicht überleben und immer wieder Nachwuchs fördern, aber auch die alten Mitglieder an sich binden. Gerade an Kirmes sehen wir dies immer wieder, wenn der ganze Ort zusammen steht und ein großes Fest feiert. So konnten wir auch in diesem Jahr beim Schützenfest, trotz teilweise katastrophalem Wetter, sehen, wie

sich der ganze Ort trifft, um mit der Schützenbruderschaft eines der schönsten Feste in Oberkassel zu feiern. Am Kirmessonntag war Petrus der Schützenbruderschaft nicht wohlgesonnen. Es regnete den ganzen Tag. Nachdem schon die Messe wegen des Wetters nicht im Freien, sondern in der Kirche stattfinden musste, der Schützenzug den ganzen Tag kaum durch den Ort ziehen konnte, musste am Abend sogar die Parade dem Wetter zum Opfer fallen. Der Montag war zur Freude der Schützen dann aber trocken. Mit dem Schießen um die 159. Schützenkönigswürde der Bruderschaft erreichte das Schützenfest seinen Höhepunkt. Acht Kandidaten nahmen den Kampf um die Königswürde auf. Patrick Heimann, Sebastian Freistedt, Jan Kühn, Marc Rosbach, David Wahl, Marcel Honnief, Andreas Brenner und Markus Weinstock wollten Schützenkönig werden. Nach einem spannenden Schießen war es der 1. Brudermeister Marc Rosbach, der den Rest des Vogels von der Stange holte. Somit war es Marc Rosbach, der nach 42 Jahren den „Brudermeisterfluch“ brach und doch noch mal ein 1. Brudermeister die Schützenkönigswürde erlangte. Den Tränen nahe ließ sich der 25-jährige Schornsteinfeger auf den Schultern der Schützen feiern. Zu seiner Königin erkor er sich Nadine Dobkowitz, in den Hofstaat berief er Jelena Rönz und Holger Rosbach sowie Alexandra Brauer und Ingo Syttkus. Nun kam es zu einem Novum. Da der 2. Brudermeister, Florian Bauer, beruflich verhindert war, musste erstmals ein Hauptmann gemeinsam mit dem Präses die Krönung durchführen. David Wahl



Max & Moritz

Buchhandel und
Antiquariat für Kinder-
und Jugendbücher
Inh.: Friederike Herschel

Adrianstraße 163
53227 Bonn-Oberkassel
Tel.: 0228 / 443680
Fax: 0228 / 9449600

Öffnungszeiten: Mo – Sa 10:00 bis 12:30 Uhr Mo, Di, Do, Fr 15:00 – 18:30 Uhr

KIOSK PÜTZ

HERMES
PAKET SHOP
Well's gut ankommt.

Täglich ofenfrische
Backwaren



„Sonntags geöffnet“

Langemarckstraße 29
an der Bahnhaltestelle
53227 Bonn-Oberkassel

Tel: 0228/44 55 42

E-Mail: kioskpuetz@t-online.de

erfüllte seine Aufgabe aber hervorragend. Zu den Klängen von „Tochter Zion“ erhielt der neue König von seinem Vorgänger Sven Pütz die Königskette. Im Anschluss wurden Jürgen Weinstock und Peter Gassen für besondere Verdienste mit dem silbernen Verdienstkreuz geehrt. Eine besondere Ehrung widerfuhr dann Klaus Klunker. Er wurde von der Bruderschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Welche Ehre ihm zu Teil wurde beweist die Tatsache, dass er in der über zweihundert jährigen Geschichte der Bruderschaft erst das zwölfte Mitglied ist, welchem diese Ehre widerfuhr. Im weiteren Verlauf des Tages wurde die neue Schützenkönigin Nadine Dobkowitz vor ihrem Elternhaus von ihrer Vorgängerin Jana De Syo zur neuen Schützenkönigin gekrönt. Anschließend wurden Guido Lütz und Ellen Werner-Rose, die extra aus Südafrika angereist war, für ihr 25 jähriges Königsjubiläum geehrt. Endlich folgte die erste Parade des Schützenfestes auf der Adriansstraße. Der Tag endete mit dem Krönungsball im katholischen Pfarrheim. Am Dienstag konnte dann der Schützenzug nochmals durch den Ort ziehen und Freunde und Gönner durch Fahnen-schwenken ehren, bevor am Abend mit der Parade und dem Königsball das Schützenfest sein Ende fand.

Aber nicht nur an Kirmes ist die Schützenbruderschaft aktiv. Das ganze Jahr über bieten die Junggesellen ihren Mitgliedern ein reichhaltiges Programm, fördern damit die Jugendarbeit in Bonn und zeigen, dass die Jugend in Oberkassel Alternativen hat.

Feiern ist schön, aber nicht alles. So zeigt die

Junggesellen-Schützenbruderschaft auch, dass sie das Verantwortungsbewusstsein der Jugend fördert und selbst Verantwortung übernimmt. So wird sie auch für die Allgemeinheit von Oberkassel tätig. In diesem Jahr ist sie bei „Bonn-Picobello“ damit beschäftigt, den Weg und die Ausflugsstätte „Steinerhäuschen“ wieder auf Vordermann zu bringen.

Neben vielen internen Terminen hat die Bruderschaft in diesem Jahr aber auch noch für die Oberkasseler Bevölkerung zwei Veranstaltungen organisiert. So veranstaltet sie eine „Halloween-Party“ am 31. Oktober und lässt das Jahr mit einer Silvesterparty im katholischen Pfarrheim ausklingen.

Sie sehen, auch ein Traditionsverein kann mit dem entsprechenden Engagement leben. Besuchen sie die Veranstaltungen und sie werden sehen, dass die Junggesellen mit viel Organisation, Mühe und Arbeit auch ihnen viel bieten können. Ansprechpartner für die Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft, aber auch für alle Fragen und Informationen zu den Veranstaltungen und dem gesamten Bruderschaftsleben ist neben dem gesamten Vorstand (Florian Bauer – 2. Brudermeister, David Wahl - Hauptmann, Andre Dobkowitz – 1. Schriftführer und 2. Fähnrich, Ingo Syttkus – 2. Schriftführer, Holger Rosbach – 1. Kassierer, Sven Pütz – 2. Kassierer und Markus Weinstock – 1. Fähnrich) der 1. Brudermeister Marc Rosbach, Adriansstr. 150, 53227 Bonn, Tel. 0228/62919999.

Marc Rosbach

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb
 M. & O. Köpke GbR
 Königswintererstr.610
 53227 Bonn (Oberkassel)
 Tel: 0228/441548
 Fax: 0228/444578

TB Bauelemente
 BONN
Ulrich Behr
 Holz- und Kunststoff-Fenster · Haus- und Zimmertüren
 Rollladentechnik · Sonnenschutz · Treppen · uvm.
 REPARATURSERVICE
 Tischlerei Behr · Königswinterer Str. 723 · 53227 Bonn
 Telefon / Fax: 0228 / 44 30 47 · Mobil 0171 / 74 71 74 1



Der Frauenchor des Rheinischen Kinder- und Jugendchores weiter auf Erfolgskurs.

Der Frauen-Konzertchor BonnSonata errang am 13. Mai 2010 unter der Leitung von Markus Karas beim 8. Bundes-Chorwettbewerb in Dortmund den dritten Platz! Nur zwei, der zur bundesdeutschen Endausscheidung in zwei Kategorien zugelassenen zehn besten deutschen Frauenchöre wurden besser bewertet.

Nachdem wir im November 2009 1. Preisträger des Landeswettbewerbes von NRW geworden waren, fieberten wir unserem Auftritt beim Bundeswettbewerb entgegen. Mit intensiven und doch fröhlichen Probenwochenenden in einer Jugendherberge übten wir nicht nur die schwierigen Stücke aus den

verschiedensten Musikepochen, sondern genossen auch den Zusammenhalt in unserer Gruppe. Eine große Bereicherung war uns dabei unsere Stimmbildnerin Susanna Martin, die uns seit dem letzten Wettbewerb 2007 professionell unterstützt. Sie trainiert uns regelmäßig 2 Mal im Monat und lässt uns nicht nur

unsere Stimme neu entdecken, sondern ist durch ihre unvergleichliche Art auf jeder Ebene ein Gewinn für den Chor. Wenn man so intensiv geübt hat, will man es der Jury dann doch mal zeigen. Aufgeregt, selbstkritisch und doch frohen Mutes fuhren wir dann nach Dortmund. Wir waren dort drei Tage in einem netten Hotel in Kamen untergebracht und genossen gleich dieses unvergleichliche „Klassenfahrt-Gefühl“. Das Jury-Singen war am nächsten Tag. Dabei geht es immer sehr ernst und feierlich zu. Die

Anspannung bei dieser hochkonzentrierten Atmosphäre ist immer groß und jeder hofft insgeheim, dass es schnell vorbei geht. Manche wünschen sich sogar, doch nie angetreten zu sein. Umso größer ist dann die Erleichterung, wenn alles vorbei ist und man merkt, dass es gut geklappt hat. Wir waren zufrieden und der Meinung, unser Bestes gegeben zu haben. Dann konnten wir den Aufenthalt genießen und hatten viel Spaß. Unter anderem besuchten wir auch einen Jazzensemble-Wettbewerb. Dort war eine ganz andere Stimmung. Hier steppte der Bär, während die Sänger bestimmt genauso aufgeregert waren wie wir. Am dritten Tag kam es dann endlich zur „Urteilsverkündung“. Voller Aufregung fieberten wir unserem Dritten Preis entgegen. Das war ein toller Erfolg, glücklich lagen wir uns in den Armen und voller Stolz fuhren wir dann wieder nach Hause.

Zurzeit proben wir für eine Märchenaufführung „Dornröschen“ von Carl Reinecke und „Die Zaubertruhe“ von Hans-André Stamm, welches

am 28.11.2010 um 16:00 Uhr im Telekom-Forum aufgeführt wird. Dort wird auch unser Rheinischer Kinder- und Jugendchor mit auftreten. Die Kinder und Jugendlichen sind darin schon Profis. In den letzten Jahren haben sie sich auf Musicals spezialisiert.

Schon drei Mal hatten sie die Möglichkeit, im Telekom-Forum mitzu-

wirken: Bei der Kinderoper „Perronik“ von Hans-André Stamm, den Musicals „Mr. Scrooge“ und „Christmas Jazz“ und zuletzt bei der Kinderoper „Das Sternchenkind“ von Hans-André Stamm.

Zusätzlich zu diesen Musicals werden die Proben aufgelockert mit Musikstücken von Klassik bis Pop.

Unsere kleinsten Sänger erhalten eine tolle musikalische Früherziehung mit Rhythmik- und



Hier direkt nach unserem Auftritt beim Chorwettbewerb



Auftritt Mr.Scrooge im Telekom-Forum

Photo: M.Malsch

Bewegungsspielen und natürlich mit dem Üben von einfacheren Liedern.

Besonders für unseren Kinder- und Jugendchorbereich freuen wir uns über neue Sängerinnen und Sänger. Kommen Sie doch mal mit Ihren Kindern vorbei und schnuppern Sie ein paar Proben mit.

Unsere Probenzeiten sind:

Vorchor (Vorschulalter ab 4 Jahre)
Donnerstags, 15:30 Uhr–16:15 Uhr

Kinderchor (Grundschulalter)
Donnerstags, 16:15 Uhr–17:15 Uhr

Jugendchor (weiterführende Schulen)
Donnerstags, 17.20 Uhr–18.30 Uhr

BonnSonata (Frauen ab 16 Jahre)
Montags, 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr

Alle Chöre proben in der Turnhalle des Itzel-Sanatorium, Julius-Vorster-Str. 10, 53227 Oberkassel, und werden von Markus Karas geleitet.

Oder nehmen Sie Kontakt auf zu unserem Chorleiter

Markus Karas
Telefon 02226/10918
E-Mail: m.karas@gmx.de

oder unserer

1. Vorsitzenden
Gudrun Romes
Telefon 02236/897897
E-Mail: Gudrun.Romes@gmx.de

oder

besuchen Sie unsere Homepage
www.bonnsonata.de

Weitere Konzerttermine sind am:

05.12.10 um 16:00 Uhr
Musik zum Advent in der Münster-Basilika

11.12.10 um 12:00 Uhr
Chormusik zur Marktzeit in St. Remigius

09.01.11 um 16:00 Uhr
Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit in der Münster-Basilika

HUSCH • PRASS & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

HPP

Königswinterer Straße 704
53227 Bonn-Oberkassel

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

www.hpp-rechtsanwaelte.de

Gaststätte | Oberkasseler Hof



Jam. Platz
Königswinterer Straße 613
53227 Bonn-Oberkassel

- * 2 Bundeskegelbahnen
- * Abendtisch
- * Gesellschaftsraum
- * Parkplätze

☎ 0228 / 441398

Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel



Der VdO-Oberkassel hat ein neues Ehrenmitglied



Am Sonntag dem 18. April 2010 lud der Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel (VdO) zum jährlichen Frühjahrstreffen ein. Geladen waren alle Vorstandsmitglieder der Vereine sowie Vertreter von Politik und

Kirchen. Nachdem der I. Vorsitzende, Rolf Sülzen, die zahlreichen Gäste begrüßt hatte, sprach sich Bezirksbürgermeister Wolfgang Hürter über das gut funktionierende Oberkasseler Vereinsleben aus.

Dieses Treffen nutzte der Verband, um sein neues Ehrenmitglied im VdO vorzustellen. Ehrenmitglieder im Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel sind Menschen, die sich Vorbildlich, meist über viele Jahre, ehrenamtlich für das Vereinsleben einsetzen.

So konnte sich Horst Derenbach, der seit 27 Jahren den Posten des I. Vorsitzenden des TuS-Oberkassel mit Erfolg besetzt, über eine Urkunde und die VdO-Ehrennadel in Gold freuen.

Horst Derenbach hat sich u.a. herausragende Verdienste im Handballsport erworben, so Sülzen. Als in Oberkassel 1993, wie in vielen anderen Orten, die Handballspieler Mangelware wurden, bemühte er sich mit Erfolg um die Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem TV Geislar. Durch seinen Einsatz gelang es, den Handballsport auch in Oberkassel lebendig zu erhalten.

Weiterhin setzte sich Derenbach vorbildlich für die Koordination mit den Oberkasseler Vereinen im Rahmen der Veranstaltungen des Verbandes der Ortsvereine (u.a. Kinderfest zu Rhein in Flammen und der Seniorenweihnachtsfeier) ein und leistete dort seit vielen Jahren ehrenamtliche Mitarbeit vielfältiger Art.

Spendenaufwurf des VdO-Oberkassel

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberkassel,

der Verband der Ortsvereine braucht Ihre Unterstützung!!!

Ob einen Kranz am Volkstrauertag oder der Kuchen für unsere Seniorenweihnachtsfeier, all diese Sachen werden durch Umlagen von den Mitgliedsvereinen finanziert.

Da aber unsere Vereine kaum noch Zulagen seitens der Stadt beziehen, und die Kassenstände immer mehr schrumpfen, wird es immer schwieriger solche Veranstaltungen zu bezahlen.

Bitte unterstützen Sie das allgemeine Oberkasseler Vereinsleben mit Ihrer Spende.

Kontoinhaber: Hans Peter Dechert
w/VdO Bonn-Oberkassel
Sparkasse Köln / Bonn
BLZ: 370 501 98
Konto-Nr.: 435 005 78

Oder:

Volksbank Bonn-Rhein-Sieg
BLZ: 380 601 86
Konto-Nr.: 520 604 40 14

Für Ihre Spende im Voraus herzlichen Dank.
Ihr Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

Der Vorstand des VdO



1. Vorsitzender
Rolf Sülzen
Königswinterer Str. 773
53227 Bonn
Tel: 0228-8506514



2. Vorsitzender
Dieter Wittmann
Im Bungert 22
53227 Bonn
0228-441801



Schriftführerin
Alexandra Stein
Königswinterer Str. 773
53227 Bonn
0228-8506514

Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel



„Aktiv in Oberkassel“

lautet das Motto des VdO-Oberkassel und deren Ortsvereine, die sich am 17. und 18. September 2011 in der Jupp-Gassen-Halle in Form eines Infowochenendes vorstellen möchten. Ein Organisationsteam wurde extra hierfür gegründet, um den VdO-Vorstand etwas zu entlasten. Margret Krahe, Klaus Großjohann, Frank Suhre, Franz Mösel, Hans Peter Dechert, Thorsten Menzel und Rolf Sülzen sind bereits mitten in den Planungen und haben schon viele Ideen gesammelt.

So sollen sich die Vereine mit Infoständen in der Jupp-Gassen-Halle präsentieren und besonders unseren Neubürgern von Oberkassel einen Einblick in das Vereinsleben ermöglichen. Auch eine Bühne und der Schulhof werden den Vereinen zur Verfügung stehen. Über zwei Tage hinweg sollen hier neue Kontakte geknüpft oder neue Mitglieder gewonnen werden.

Da das Bewerben der Veranstaltung nicht nur in Oberkassel, sondern auch in den angrenzenden Ortschaften erfolgen wird, werden an diesem Wochenende zahlreiche Besucher erwartet. Dazu werden an diesem Samstag die 10. Oberkasseler Kulturtage in der Jupp-Gassen-Halle eröffnet. Anschließend findet von 14.00-18.00 Uhr das Straßenfest der Kulturtage auf der Königswinterer Straße und evtl. Kastellstraße statt, mit vielen Hinweisen auf die Veranstaltung in der Jupp-Gassen-Halle. Bewusst hat man diese Veranstaltungen zusammengelegt, um ein möglichst weit gefächertes Publikum anzusprechen. Getreu dem Motto: „Zusammen sind wir stark“

Die „Oberkasseler Zeitung“, die sonst im Oktober erscheint, soll 2011 Anfang September als Sonderausgabe erscheinen. Hier haben dann die Vereine die Möglichkeit, sich darzustellen. Die Zeitung wird wie gewohnt in allen Oberkasseler Haushalte verteilt und zusätzlich in der Jupp-Gassen-Halle für die Gäste zum Mitnehmen bereit liegen. (VdO)

Veranstaltungen in 2010

Volkstrauertag

Kranzniederlegung zum nationalen Trauertag zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus und der Toten beider Weltkriege.

Sonntag, 14.11.2010

10.45 Uhr am Marktplatz Oberkassel

Es spricht Dr. Theodor Röse

Jeder ist herzlich eingeladen hieran teilzunehmen.

Seniorenweihnachtsfeier

für alle Oberkasseler ab 65 Jahre.

Eintritt frei. Anmeldungen erforderlich.

Sonntag, 05.12.2010

15.00-18.00 Uhr in der Jupp Gassen Halle.

Der VdO ist online

Seit Nov. 2009 surft auch der Verband der Ortsvereine, dank Thorsten Menzel, auf der großen Internetwelle mit. Auf unserer Homepage finden Sie u.a. Kontaktdaten des Vorstandes, alles „Aktuelles“ über den VdO und alle Ansprechpartner der uns angehörig Vereine. Ein ganz besonderer Service des VdO ist der Veranstaltungskalender mit allen Terminen rund ums Jahr.

Surfen Sie mal bei uns vorbei unter:

www.vdo-oberkassel.de



Kassierer

Hans Peter Dechert

Königswinterer Str. 809

53227 Bonn

0228-441134



Beisitzer

Fritz Pacht

Königswinterer Str. 714

53227 Bonn

0228-4333741



Beisitzer

Thorsten Menzel

Hosterbacher Str. 34

53227 Bonn

0228-85082645

Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel



Jahresrückblick des Verbandes

Wieder ist ein Jahr vergangen und viele unserer kleinen und großen Vorhaben konnten erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden.

Neue Projekte wurden angestoßen, an denen zurzeit aktiv gearbeitet wird.

Wir sind stolz darauf, dass wir im Oktober 2009 die Oberkasseler Zeitung mit einer Auflage von 3.600 Stück erstellen und an alle Oberkasseler Haushalte verteilen konnten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Vereinen wurden uns zahlreiche Vereinsberichte zur Verfügung gestellt.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Bernd Kindel. Er hat dafür gesorgt, dass jeder Bürger im Ort eine Zeitung im Briefkasten hatte.

Mittlerweile ist es schon Tradition, dass die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufstellt und mit Lichterketten bestückt. Organisiert wird er jedes Jahr vom Verband der Ortsvereine. Im letzten Jahr haben die Kinder der Power Pänz zusätzlich den Baum mit selbstgebasteltem Schmuck dekoriert. Der Weihnachtsbaum soll maßgeblich zur weihnachtlichen Stimmung im Ortskern beitragen und auch in diesem Jahr wird wieder ein ca. 7 Meter hoher Baum auf dem Marktplatz stehen.

Bei der alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier waren im letzten Jahr gut 200 Gäste in der Jupp-Gassen-Halle erschienen. An dieser Ver-

anstaltung haben viele unserer Vereine mitgewirkt und mitgeholfen, ohne diese wir die Seniorenweihnachtsfeier nicht umsetzen könnten. Ein besonderer Blickfang war das Bühnenbild das uns die Gartenfreunde Bonn-Rhein-Sieg zur Verfügung gestellt haben. Die über 1.000 Einladungen haben Tanja Möselers und Lucas Conrads ausgetragen, denen wir an dieser Stelle nochmals danken möchten. In Zusammenarbeit mit Herrn Rechtsanwalt Ralf Husch hat der VdO Anfang des Jahres einen Infoabend zum Thema „Vereinsrecht“ durchgeführt. Er fand im Tambourcorpsheim statt und wurde von sehr vielen Vereinsmitgliedern besucht, sodass wir ein volles Tambourcorpsheim hatten.

In diesem Jahr standen auch beim Verband der Ortsvereine Vorstandswahlen an. Unter der Leitung von Bezirksbürgermeister Wolfgang Hürter wurde Rolf Sülzen als Vorsitzender im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter ist weiterhin Dieter Wittmann, Kassierer bleibt Hans Peter Dechert. Neu im Vorstand sind als Schriftführerin Frau Alexandra Stein und als Beisitzer Herr Thorsten Menzel. Herr Fritz Pacht bleibt Beisitzer.

Dies ist eine kleine Zusammenfassung unserer Aktivitäten, aber lang nicht alle. Immer aktuell ist unser Schaukasten auf der Königswinterer Str. / Nähe Marktplatz und unsere Internetseite.

Alexandra Stein

Schriftführerin

Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

JASSU ✿ REISEN

Ihr Spezialist für Ferienhäuser
in Griechenland!

Über 600 ausgesuchte Objekte!
Königswinterer Str. 628
0228/ 9 26 26 0
info@jassu.de

www.jassu.de

- Beschläge
- Werkzeuge
- Industriebedarf

Wahl

Königswinterer Str. 704 - 53227 Bonn-Oberkassel - Tel: 0228-97085-0 Fax: 0228-97085-13
www.bwi-wahl.de

Geben Sie Langfingern keine Chance!!!
Sichern Sie Ihr Eigentum vor der dunklen Jahreszeit.

Security Tech Germany
Unser Angebot im November:

Volle 20 % Rabatt auf alle
ABUS Artikel.

Wir bieten Ihnen Beratung bis zur Montage aus einer Hand.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kaninchenzuchtverein R415 DOLLENDORF- OBERKASSEL

gegr. 1908

Jahresausflug 2010

1859 Charles Darwin veröffentlichte seine Evolutionstheorie und Gregor Mendel 1865 seine Forschungen zur Vererbung der Gene. Aus Frankreich folgte die Einführung von Kaninchenställen, die eine bessere Kontrolle und Steuerung der Fortpflanzung ermöglichten. Diese Neuerungen führten zu einem Boom von Zuchtvereinsgründungen.

Auch in unserem Zuchtverein, um die Jahrhundertwende gegründet, besteht natürlich ein großes Interesse an der Natur. Was lag also näher, unseren Jahresausflug 2010 den Tieren zu widmen. Früh morgens am 13. Juni fuhren wir zusammen mit dem Kleintierzuchtverein, per Linienbus der Stadtwerke Bonn, gut 200km weit, nach Arnheim in Holland, zum Burgers-Zoo.

Gut gerüttelt, nicht geschüttelt, erreichten wir vormittags bei schönem Wetter den 1913 gegründeten Zoo. Dieser fiel schon in den Gründungszeiten durch naturnah eingerichtete Gehege gut in einen Wald integriert auf. Besonders zu erwähnen ist der Safaripark und die großen Aquarien; nicht auslassen sollte man die Vogelgehege.

Im sehr großen Tropenhaus schwirrten Fledermäuse am helllichten Tag um uns herum. Einige Außenanlagen sind von Hochstegen aus zu beobachten. Auch sahen wir unsere gelieb-

ten Langohren wieder, aber nur als freilaufende Hasen, die sich doch erheblich von unseren Zuchtkaninchen unterscheiden.

So eine Parkwanderung macht hungrig und so trafen sich die meisten unserer Mitreisenden zur leckeren holländischen Fritten und mehr im Parkrestaurant wieder. Ein Besuch des Gorillaparks stand danach an, doch diese ließen sich durch uns nicht in ihrem Schlaf stören. Nur das Jüngste der Gruppe warf uns einen verlegenen Blick zu.

Nachdem wir den ganzen Park durchwandert hatten gingen wir ein zweites Mal ins Aquarienhäus. Es ist beeindruckend, wie heutzutage mit moderner Technik uns die Natur nahe gebracht werden kann, ohne dass die Technik in der Vordergrund rückt.

Alle waren von dem Zoo begeistert und in Erwartung auf den nächsten gemeinsamen Ausflug beendeten wir abends die Tour.

Am 31. März 1913 öffnet die Fasanerie Buitenvlucht, der Vorläufer des heutigen modernen Tierparks Burgers' Zoo, seine Türen für das Publikum. Seit der Gründung durch Johan Burgers, des ersten Eigentümers und Namensgebers des Arnheimer Tierparks, ist der Park ein Familienbetrieb. Bereits in den Anfangsjahren erregte der Tierpark wegen seiner gewagten Neuerungen, den naturnah gestalteten Gehegen und dem Erlebniswert für die Besucher Aufsehen. Burgers' Zoo kann auf eine ereignisreiche und bunte Geschichte zurückblicken, die den Tierpark zu dem gemacht hat, was er heute in der waldreichen Umgebung im Norden von Arnheim ist.

HUSCH • PRASS & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

HPP

Königswinterer Straße 704

53227 Bonn-Oberkassel

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

www.hpp-rechtsanwaelte.de

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit – wir beraten Sie gern!

Hürter electric



HÜRTER electric GMBH

Königswinterer Str. 631 + 639
53227 Bonn-Oberkassel

Telefon: (02 28) 9 70 87-0

Telefax: (02 28) 9 70 87-15

kontakt@huerter-electric-bonn.de
www.huerter-electric-bonn.de

ÖKOTEC-Partnerkreis®

Die Profis für erneuerbare Energien.

Mach mit bei der Jugendfeuerwehr Oberkassel!



Die Jugendfeuerwehr ist die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr. Wer also Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden möchte, fängt am Besten bei uns an. Unter der Leitung von unseren Jugendwarten Alexander Knichel und Jan Frommeyer wird uns die Arbeit der Feuerwehr in Theorie und natürlich auch Praxis beigebracht.

In der Theorie lernen wir zum Beispiel das richtige Anlegen von Knoten und Stichen, wir lernen wie und warum ein Feuer brennt und natürlich wie man ein Feuer richtig löscht. Außerdem lernen wir die Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr kennen und lernen, wie man mit diesen Geräten umgeht.

In der Praxis üben wir dann auch mit den gleichen Fahrzeugen wie die Freiwillige Feuerwehr oder die Berufsfeuerwehr. Wir bauen verschiedene Löschangriffe auf, nehmen Leitern zur Rettung aus Höhen, oder beschäftigen uns mit Umweltschutz und technischer Hilfeleistung. Dabei darf und soll natürlich jeder Einzelne mitmachen. Jeder übernimmt eine Aufgabe in der Gruppe: Einer darf Gruppenführer sein und gibt die Befehle. Einer übernimmt die Aufgaben des Maschinisten und bedient die große Feuerwepumpe. Der Gruppenführer braucht jemanden, der ihn unterstützt – den Melder. Jeweils zwei tun sich zusammen und bilden den Angriffs-, den Wasser- und den Schlauchtrupp. Dabei wechseln sich alle regelmäßig ab. Einmal im Jahr treten alle Bonner Jugendfeuerwehren in

einem Wettkampf gegeneinander an, bei dem es um Schnelligkeit, Teamarbeit und Fachwissen geht. Schon dreimal konnte unsere Jugendfeuerwehr hier gewinnen.

Neben den regelmäßigen Übungsabenden gibt es auch andere gemeinsame Veranstaltungen, wie die Begleitung des Martinszugs,

Jugendfeizeiten, Zeltlager oder auch die 24-Stunden-Übungen. Dabei treffen sich Jugendlichen an einem Wochenende, um 24 Stunden lang den Alltag der Berufsfeuerwehr nachzustellen. Unter Mithilfe weiterer Mitglieder der aktiven Wehr wird ein Wochenende mit "Einsätzen" gestaltet.

Darüber hinaus nimmt die Jugendfeuerwehr auch an Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr teil, so veranstalten wir jedes Jahr gemeinsam den Tag der offenen Tür oder unterstützen bei größeren Übungen. So stellte die Jugendfeuerwehr Verletztendarsteller für die Notarztfortbildung der Berufsfeuerwehr. Die



Jugendlichen wurden mit sehr echt aussehenden Verletzungen geschminkt und mussten von den angehenden Notärzten versorgt werden. All dies ist eine gute Grundlage, um im Alter

von 18 Jahren den aktiven Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen beizutreten. Wir freuen uns über Jede und Jeden, die oder der sich für die Mitgliedschaft interessiert. Wir nehmen laufend und gerne neue, interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis achtzehn Jahren auf. Jedes neue Mitglied macht sofort bei den Übungsabenden mit und lernt mit Hilfe der Anderen schnell, was man als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau wissen muss. Wer das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, wechselt in

die aktive Wehr und wird dann auf richtige Einsätze vorbereitet. Wenn du also Lust hast, bei uns mitzumachen, komm doch einfach mal montags abends um 18:00 Uhr bei uns im Gerätehaus (Königswinterer Str. 714) vorbei!

Weitere Infos unter:

Alex.Knichel@feuerwehr-oberkassel.de

Oder unter:

www.jugendfeuerwehr-oberkassel.de

Sterbenotgemeinschaft Oberkassel bittet um Ihre Mithilfe!

Nach wochenlanger Arbeit haben wir nun die Mitgliederdaten von den alten Karteikarten in den PC übertragen.

Nun bitten wir, der Vorstand, Sie um Ihre Mithilfe:

Nach Durchsehen unseren Unterlagen fehlen uns noch diverse Eingänge an Mitgliedsbeiträgen. Daher bitten wir sie auf diesem Weg - um der Gemeinschaft unnötige Portokosten zu ersparen - um Ihre Mithilfe. Bitte prüfen Sie Ihre Unterlagen ob noch Beiträge offenen sind und wenn ja, überweisen Sie diese auf unser Konto bei der Sparkasse KölnBonn

Falls Sie in der Zwischenzeit Ihren Beitrag entrichtet haben, sehen Sie diese Mitteilung als gegenstandslos an.

Wir wollen alle unsere Mitglieder mit kompletter Adresse erfassen, um unsere Daten auf den neusten Stand zu bringen. Daher bitten wir um eine entsprechende Adressmitteilung aller unter den jeweiligen Familiennummern eingetragenen Mitgliedern. Wenn Sie nicht nur für sich, sondern auch noch für andere Mitglieder den Beitrag bezahlen, wären wir für eine Mitteilung, für wen Sie bezahlen, dankbar.

Ab 2011 werden wir den Beitrag, wie auf der Mitgliederversammlung 2010 besprochen, durch Einzugsverfahren, einziehen.

Der Vorstand

Konto-Nr. 43 590 181

BLZ 370 501 98

Kennwort: Name, Vorname, Straße u. Ort

Mitglieds-Nr.

Beitrag für das(die) Jahr(e)

Metzgerei Holl
Inh. Fritz Holl

Metzgerei und Party-Service



ff.Fleisch- und Wurstwaren

Neu im Angebot
Mittagstisch
Samstag's Frischer Eintopf

Adrianstraße 102 - 53227 Bonn/Oberkassel
Telefon 44 19 55

R.A.S Reifen & Autoservice GmbH
- Klimaservice - Elektronik - Reifen - Motor -



Tel.: 0228 / 44 19 02
Fax: 0228 / 44 26 44
Email: ras@ras-kfz.de

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn



BEUELER JUDO-CLUB e.V.

Beueler Judo-Club e.V. feiert 50-jähriges Jubiläum

Am 8. Dezember 2010 ist es soweit, der Beueler Judo-Club e.V., mit Hauptsitz in Bonn-Oberkassel, wird FÜNFZIG.

In all diesen Jahren hat sich der Beueler Judo-Club e.V. stetig weiterentwickelt und ist nun seit



2001 der größte Judo-Club Deutschlands. In insgesamt 9 Abteilungen, davon fünf in Bonn (Beuel-Oberkassel, Beuel-Ost Gesamtschule, Bonn-Friesdorf, Bonn-Hardtberg und Bonn-Auerberg), zwei in Niederkassel und jeweils eine in Bad Honnef sowie Sankt Augustin wird für für Mäd-

chen und Jungen ab ca. 6 Jahren „Judo“ und für die ganz Kleinen zwischen 4-6 Jahren „Ringen, Raufen, Grundlagen Motorik“ angeboten.

Das Leit-Motto des Beueler Judo-Club e.V. lautet von je her „Kinder stark machen“. Dem Verein ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen durch unsere hochqualifizierten Trainer die Werte der Sportart Judo spielerisch zu vermitteln. Werte wie Respekt, Achtung, Höflichkeit, Fleiß, Disziplin und Teamfähigkeit!

Natürlich kommt der Spaß hierbei nicht zu kurz. Seit vielen Jahren bietet der Beueler Judo-Club seinen Mitgliedern, davon ca. 80% Kinder und Jugendliche, sowie deren Familien außer Judo, Selbstverteidigung auch div. Freizeitaktivitäten wie z.B. Maiwanderungen, Pfingstlager, Sommerfeste und Skifreizeiten etc. an. Außerdem nimmt der Verein regelmäßig an verschiedensten Veranstaltungen teil, ob beim diesjährigen Maikäferfest in Oberkassel, bei diversen Karnevalsumzügen oder beim Promenadenfest Beuel.

Zu der täglichen Arbeit im Verein, besuchen unsere drei hauptamtlichen Trainer zudem regelmäßig div. Grundschulen, um dort im Schulsportunter-

richt den Kindern die Sportart Judo spielerisch nahe zu bringen.

In unserer Abteilung Beuel-Oberkassel

besteht außer-



dem für Jugendliche / Erwachsene

ab 16 Jahren die Möglichkeit Selbstverteidigung (Ju Jutsu) zu erlernen. Unser erfahrener Trainer Thomas Klenovsky, selbst Leiter und Ausbilder Kampfsport bei der Polizei, wird Sie mit seinem Training begeistern. Er versteht es Ju Jutsu mit viel Spaß zu vermitteln, so dass alle Teilnehmer mit Freude am Training teilnehmen.

Zur Zeit bietet der Beueler Judo-Club e.V. auch wieder zahlreiche kostenlose Schnupperkurse für Mädchen und Jungen ab 4 Jahren sowie für Erwachsene „Judo bzw. Ju Jutsu für Anfänger und Wiedereinsteiger“ an. Interessierte melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle unter Telefon: 0228 - 462430 oder 0172 - 200 1515 oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:

www.beueler-judo-club.de

Ein Besuch auf unserer immer tagesaktuellen Homepage lohnt sich, hier finden Sie Alles, was Sie über unseren Verein und unsere Sportart wissen müssen.



Jetzt Probestunde vereinbaren
und kostenlos testen!



Viel Spaß für die Kleinsten beim Kurs
„Ringen, Raufen, Grundlagen Motorik“



Erfolge feiern.



So sehen Sieger aus



Skitagezeit genießen.



Weitere Sport-Angebote

- Judo für Oldies (Beginners und Wiedereinsteiger)
- Ju Jutsu (Selbstverteidigung für Frauen und Männer)

Sofort beginnen!

Wir machen Ihre Kinder stark!

Kurs 1: Ringen, Raufen, Grundlagen Motorik

Kurs 2: Judo (für Kinder verschiedener Altersklassen)

Kurs 3: Judo für Oldies

Kurs 4: Ju Jutsu

- Gemeinschaft erleben
- Werte vermitteln
- Selbstwertgefühl steigern
- Erfolg und Misserfolg erlernen
- Zusammen reisen



Beueler Judo-Club e.V.
Geschäftsstelle:
Frankenweg 26a, 53225 Bonn

Telefon: 0228 - 46 24 30
Mobil: 0172 - 200 15 15
E-Mail: info@beueler-judo-club.de

Trainingsstätten: Beuel Oberkassel, Pützchen
Bonn Friesdorf, Hardtberg, Auerberg St. Augustin Menden
Niederkassel Mondorf, Lülsdorf Bad Honnef Aegidienberg

Infos unter www.beueler-judo-club.de

Castel – Chor – Oberkassel 1977 e.V.

Seine diesjährige ‚Fahrt ins Blaue‘ führte die Mitglieder des Castel-Chors Oberkassel in die Eifel. Frühmorgens am 7. August trafen sich 38 Chormitglieder sowie Freunde der Chormusik in Oberkassel. Wohin es ging, dieses Geheimnis bewarnten die Organisatoren der Reise Heidi Wildenhoff, Adi Stelter und Hans-Peter Schmitz bis zum Schluss. Als der Bus zunächst in Richtung Köln fuhr, kam bei einigen Mitfahrern der Gedanke, die Tour ginge wohl zum Phatasialand oder – wie einer scherzhaft meinte – zu Ikea. Doch das schwedische Möbelhaus war ebenso wenig das Ziel wie der Dom oder der Brühler Freizeitpark. Es ging in die Eifel. Und weil so eine Reise hungrig macht, hatte Elsbeth Max in aller Herrgottsfrühe noch extra Brezeln gebacken. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die erste Station war die historische Wassermühle in Birgel in der Vulkaneifel. Die aus dem 13. Jahrhundert stammende Wassermühle wurde eigens für die Besucher aus Oberkassel in Betrieb genommen, so dass die historische Technik bewundert werden konnte. Doch damit nicht genug. Auch die Bäckerei, das Sägewerk und die Senfmühle konnten besichtigt werden. Zur Überraschung der Besucher durften alle ein Glas Senf selbst



herstellen. Nach altem Rezept rührten sie aus Senfmehl, Senfschrot, Wasser, Essig, Salz und Zucker ihre ganz persönliche Senfkreation. Zu Hause musste die Mischung noch drei Wochen lang regelmäßig gerührt werden,

bis der Senf sein volles Aroma entfaltet hat.

Nach dieser Arbeit gab es ein leckeres Mittagessen und weiter ging's nach Rockeskyll in die dortige Korn- und Obst-



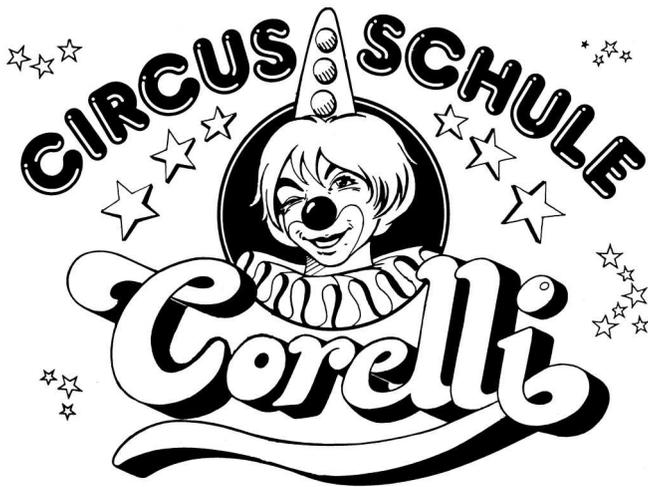
brennerei. Die Rockeskyller Brennerei wurde 1842 von Heinrich Neuerburg, Ururgroßvater der jetzigen Mitinhaberin, Anette Neuerburg, als landwirtschaftliche Verschlussbrennerei gegründet und ist bis heute in Familienbesitz. Natürlich wurden auch die Erzeugnisse dieses Betriebs verköstigt. Auf die Frage, wieviel Alkohol denn in diesem Likör sei, wusste nur Karl-Heinz Kreuder die korrekte Antwort und darf fortan per Urkunde den Titel ‚Dr.rer.alc.‘ in seinem Namen führen.



Das letzte Ziel erreichte die Reisegruppe am frühen Abend – die Steinbachtalsperre. Im dortigen Waldgasthaus gab es zum Abschluß der Reise ein Abendessen nach Wahl. Die Rückfahrt nach Oberkassel war bestimmt vom fröhlichen Gesang in den nicht nur die Chormitglieder einstimmten.

Der Castel-Chor Oberkassel 1977 e.V. trifft sich jeden Montag um 20 Uhr im katholischen Pfarrheim Oberkassel, Kastellstr. 21.

Jeder ist herzlich eingeladen mitzusingen.



Circusschule Corelli gewinnt Projekt-Preis der Deutschen Telekom

Erfolgreich war die Teilnahme der Circusschule Corelli an dem diesjährigen Wettbewerb "Bonner Chancen 2010" der Deutschen Telekom. Gefragt waren Projekte, die in besonderem Maße die sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinschaft mit anderen sozialen Gruppen stärken. 50 Schulen und Einrichtungen hatten sich mit Projekten beworben und stellten die Jury vor eine schwierige Aufgabe. Die Circusschule gehörte schließlich zu den zehn Preisträgern und erhielt für ihr Projekt "Zirkus - gemeinsam selber machen" 6200 Euro Preisgeld. Gemeinsam mit Kindern aus zwei Bonner Stadtteilen (Brüser Berg und Pennenfeld) verwirklichten die Corellis in den Sommerferien jeweils in einem Drei-Tage-Projekt einen kompletten Zirkus mit den Kindern.

Wenn auch im Namen das Wort "Schule" vorkommt, so versteht sich die Circusschule Corelli in erster Linie als gemeinnützige Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche, die Spaß daran haben, Zirkuskünste zu erlernen und diese in der Öffentlichkeit vorzuführen. Offen ist Corelli für alle ab 9, das Mitmachen kostet nichts, es wird aber von den Kindern und Jugendlichen erwartet, dass sie sich aktiv im Programm und den Vorbereitungen hierzu engagieren. Elternmitarbeit ist auch sehr willkommen, denn die Circusschule Corelli hat nur ehrenamtliche Übungsleiter

Alle, die sich für die Circusschule interessieren, können dienstags, donnerstags oder freitags ab 16.00 Uhr im Probenzelt in Oberkassel, Am Buschhof 25 reinschauen und auch Zirkuskünste ausprobieren.

Im Jahr 2011 wird die Circusschule Corelli ihr 30jähriges Jubiläum feiern. Geplant ist ein Veranstaltungswochenende in Oberkassel Ende März 2011. Mehr Informationen über die Circusschule Corelli auf www.corelli.de.



GETRÄNKEFACHVERLAG *Rowira*



Wir lassen Sie nicht auf dem Trockenen sitzen !

Inh. Thomas & Rolf Windeck OHG
Hauptstraße 109 • 53347 Alfter
Telefon (0228) 64 27 19
Telefax (0228) 64 40 155
Internet: www.rowira.de
eMail: info@rowira.de

- Getränke in großer Auswahl
- Ausschank- und Kühlwagen
- Stelltische und Zeltgarnituren
- Durchlaufkühler
- Gläser und vieles mehr ...

frank oxenfurt
GmbH & Co. KG

Frank Oxenfurt

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauermeister

**BÄDER UND
WÄRME**
... UND SERVICE

www.oxenfurt.com • info@oxenfurt.com

Im Mohrenfeld 9 • 53227 Bonn-Oberkassel

Telefon (0228) 9 73 75 30 • Telefax (0228) 9 73 75 31

Bürgerverein Bonn-Oberkassel e.V.

Am 13. September 2010 feiert der Bürgerverein Oberkassel (BVO) seinen erst dritten Geburtstag. Gemessen an der Gründungszahl mag der Verein noch in den Kinderschuhen stecken, die bisher erreichten Ziele und abgeschlossenen Projekte sprechen jedoch eine andere Sprache: Sie spiegeln das große Engagement und die Handlungsbereitschaft des Vorstands und der Mitglieder des noch jungen Vereins wider, wenn es um die Belange der Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger gilt. So können sich bspw. Nicht-Mitglieder, ebenso wie Mitglieder,



mit ihren Problemen, Vorschlägen, Ideen und „Hilferufen“ direkt an den Vorstand wenden, der auf den monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen die Anliegen direkt bespricht und weiteres Handeln veranlasst. Somit ist bereits zum heutigen Zeitpunkt ein Rückblick auf Geschichte und Projekte aus der jungen Vergangenheit lohnenswert:

Am 13. September 2007 wurde der Bürgerverein unter großer Beteiligung der Oberkasseler Bürger, in der Gaststätte Oberkasseler Hof gegründet. Zwar gab und gibt es in Oberkassel zahlreiche Vereine, die intensiv die Ziele ihrer Bestimmung (sportliche, musikalische, künstlerische Aktivitäten, Brauchtumspflege sowie die Interessen ihrer Mitglieder) verfolgen, doch der BVO schließt hier eine Lücke, da politische Gruppierungen und Vertreter aus verschiedensten Gründen von vielen Bürgern nicht oder nur ungern angesprochen werden; er wurde als direkter Ansprechpartner für alle Bewohner von Oberkassel

gegründet und kann als Verein mit einer „starken Stimme“ für die Belange der Bürgerschaft eintreten. Wichtig ist hierbei, dass der Verein in seiner Struktur politisch, konfessionell und wirtschaftlich ungebunden ist. Der Bürgerverein soll insbesondere eine Möglichkeit darstellen, viele unbefriedigende Situationen und Gegebenheiten in Oberkassel zu verbessern.

Dass dem Verein das Vertrauen in seine Arbeit und sein Wirken, das die Mitglieder und Nicht-Mitglieder ihm bisher entgegenbrachten, zurecht entgegengebracht wird, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger mit ihren Vorschlägen und Bitten um Unterstützung an uns wenden:

So kam es, dass der Bürgerverein im Jahr 2009 gebeten wurde, hinsichtlich der sich sukzessive verschlechternden Spielplatzsituation in Oberkassel, insbesondere nach dem Abbau der Spielgeräte im Bürgerpark, tätig zu werden. Wir unterstützen das Anliegen vieler Eltern, die sich mit Schreiben und Unterschriftenlisten bereits an die Stadt gewandt hatten, und erörterten bei einem Bürgerstammtisch „Pro & Contra“ eines Wiederaufbaus der Spielgeräte. In März 2010 zeigte sich der Erfolg des Einsatzes in Form eines neuen Kletterschiffes, der nun Groß & Klein begeistert. Im Juni 2010 wurde dieses Projekt mit einer standesgemäßen Schiffstaupe durch den Bezirksbürgermeister zu einem schönen Abschluss gebracht.

Doch auch Beschwerden bzgl. der Verkehrs- und Parkplatzsituation nimmt sich der Bürgerverein an: Nachdem wir gebeten wurden, eine Umsetzung und Durchführung verkehrsberuhigender Maßnahmen (durch die Stadt) im „Kriegersgraben“ zu unterstützen, brachten Diskussionen und Wortbeiträge bei einer Ortbegehung eine Lösung, die von allen Parteien begrüßt wurde: Ein neuer Baum wurde gepflanzt und die Fläche um diesen Baum und den vorhandenen Brunnen abmarkiert.

Außerdem beschäftigt sich der Bürgerverein stets mit dem Thema Sicherheit der Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger – zu diesen zählen natürlich auch unsere Kinder. Seit langer Zeit schon ist dem Bürgerverein die mangelhafte Absicherung der Bahngleise – besonders auf Höhe der stark frequentierten Jupp-Gassen-Halle – ein Dorn im Auge gewesen, doch die Gespräche und Verhandlungen

mit der Stadt Bonn und der Deutschen Bahn zogen sich länger hin, als uns lieb war.

Nachdem im Februar 2010 noch immer keine Einigung über Sicherungsmaßnahmen erzielt werden konnte, und bei einer Großveranstaltung stattdessen Einsatzkräfte der Bundespolizei den Gleisabschnitt in Oberkassel absicherten, sah sich der Bürgerverein zum Handeln gezwungen: Zusammen mit seinen Mitgliedern und Vertretern anderer Vereine rief der BVO zur Aktion „Zaunbau“ auf. Hierbei wurde der Bereich in Höhe der Mehrzweckhalle mit einem provisorischen Maschendrahtzaun eingezäunt, bis eine endgültige Lösung gefunden ist. Dieser Zaun gab insbesondere vielen besorgten Eltern ein Gefühl von Sicherheit zurück, da ihren Kindern auf dem kurz darauf in der Mehrzweckhall stattfindenden



den „Zochball“ kein direkter Zugang zu den Gleisen mehr möglich war. In der Zwischenzeit konnten wir uns mit der Bahn einigen, dass die Bahngleise in Zukunft durch Bepflanzung gesichert werden. Diese Bepflanzung wird im Herbst 2010 professionell durch das Garten- und Landschaftsbauunternehmen G. Schumacher GmbH durchgeführt, die das Pflanzmaterial spenden und pflanzen wird. Die folgende Pflege der Bepflanzung übernimmt die DB. So kann ein großes Sicherheitsrisiko in Oberkassel ausgeräumt werden.

Da soviel Engagement und Arbeit auch belohnt werden müssen, beteiligen wir uns auch diversen Festen und organisieren das gesamte Jahr hindurch regelmäßig Stammtische, Sonntagsspaziergänge und andere gemeinsame Aktivitäten. So ist das Mai-Käferfest ebenso ein fester Termin für uns, wie Rhein in Flammen, wo wir in diesem Jahr erstmalig unser Sommerfest feierten und gleichzeitig auch die Parkplatzbewirtschaftung auf dem „Dorfplatz“ über-

nahmen. Diese war in unseren Augen insbesondere deswegen notwendig geworden, um Schäden, wie sie in den letzten Jahren durch Wildparker entstanden sind, zu vermeiden und somit der Stadt Bonn die Reparatur- und Reinigungskosten zu ersparen. Ein toller Nebeneffekt war, dass der Verkehr bereits kurz nach dem Feuerwerk schnell und reibungslos ablaufen konnte.

Und noch ein Novum wird es dieses Jahr in Oberkassel geben: Der Bürgerverein übernimmt die Organisation des 1. Weihnachtsmarktes, der am 04.12.2010 ab 11 Uhr im Bürgerpark stattfinden wird. Alle Oberkasseler Vereine, Einrichtungen und Einwohner, die sich mit einem Stand an dem Markt beteiligen oder die Vorschläge für einen Programmpunkt (Musik, Theater, o.ä.) einreichen möchten,

sind herzlich eingeladen, sich beim Vorstand zu melden.

Wir wollen an dieser Stelle aber ausdrücklich betonen, dass unsere Arbeit ohne die Unterstützung der Stadt Bonn, der ortsansässigen Vereine sowie der zahlreichen Helfer aus der Bürgerschaft nicht möglich gewesen wären und nicht möglich ist.

Auf den Bürgerverein warten in Zukunft noch zahlreiche weitere Aufgaben. So stehen z. B. die Installation einer Beschilderung am Rhein, Neubürgertreffen, Renovierung der Spielgeräte am Rhein. Lärmschutz, Vorschläge für ein verbessertes Verkehrskonzept und noch vieles mehr auf unserer To-Do-Liste.

Wir freuen uns über jeden Vorschlag zu neuen Projekten und stehen gerne zur Verfügung, wenn es darum geht, Sie bei Ihrem Problem zu unterstützen.

Bürgerverein Bonn-Oberkassel e.V.

Der Vorstand



Damenkomitee
Nixen vom Märchensee

Weiberfastnachtsparty

mit kleinem Programm

Donnerstag, 03. März 2011

katholisches Pfarrheim Oberkassel
Einlass: 16:00 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Männer und Frauen

Karten im Vorverkauf: 4,50 €
Abendkasse: 5,00 €

Kartenvorverkauf ab sofort unter www.nixen-online.de oder telefonisch
bei Anette Limbach (Tel: 0228 / 4333741)

Wir können auch anders!

Im Jahr unseres 65jährigen Bestehens haben wir uns entschlossen, einen neuen Weg zu gehen. Nach dem Motto, wir können auch anders, laden wir Sie deshalb an

Weiberfastnacht, 03. März 2011

zu einer **Karnevalsparty** ein.

Und zwar nicht wie bisher nur für Frauen, sondern es sind uns auch

Männer willkommen!

Trotzdem werden wir die „alten Zöpfe“ nicht ganz abschneiden, denn wir werden Sie zwischendurch mit einigen Gästen und kleinen Programmpunkten überraschen.

Kommt also zu uns, bringt Freunde und Verwandte mit und feiert mit uns unsere Jubiläums-Karnevalsparty.

Essen und Trinken gibt es zu erschwinglichen Preisen.

Die Party findet im

**Katholischen Pfarrheim,
Kastellstraße in Oberkassel**

statt und beginnt um 17.00 Uhr;
Einlass ist um 16.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 5 Euro,
im Vorverkauf 4,50 Euro.

Karten können bereits jetzt telefonisch bei Anette Limbach unter der Rufnummer 0228 4333741 oder im Internet unter www.nixen-online.de bestellt werden.



Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.

Der Heimatverein lud zu zwei Veranstaltungen ein. Deren Vortragsthemen rankten sich um das Zisterzienserkloster Heisterbach.

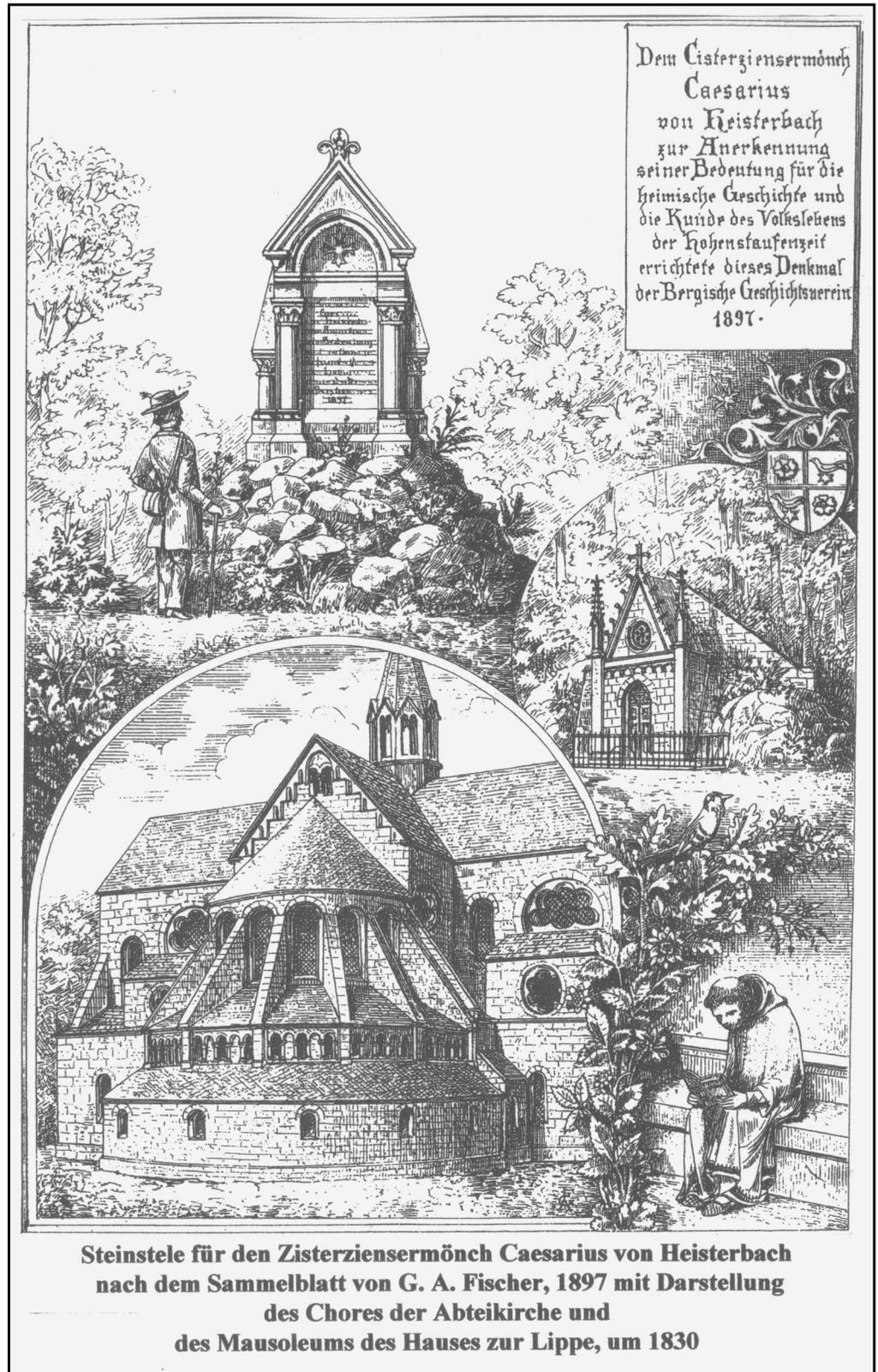
Über 600 Jahre, etwa seit dem Jahr 1200 prägten Gebet und Arbeit der Mönche Oberkassel und die gesamte Region, auch als mächtiger Wirtschaftsfaktor, bis durch die Säkularisation von 1803 das Kloster Heisterbach aufgehoben wurde.

Herr Christoph Keller, Archäologe, wissenschaftlicher Referent beim LV Rheinland-Amt für Bodendenkmalpflege - berichtete uns am 29.06.10 als zuständiger Grabungsleiter über die Ergebnisse der Ausgrabungen im ehemaligen Klosterbereich.

Am 06.07.10 hielt uns Herr Pfarrer i. R. Georg Kalckert, der sich mit der „Stiftung Abtei Heisterbach“ seit einigen Jahren der Vergangenheit der Zisterzienser im Siebengebirge besonders annimmt, einen begeisternden Vortrag über Caesarius von Heisterbach. Caesarius lebte als Mönch, Novizenmeister und Prior zur Zeit

der Hochblüte des Klosters und zur Zeit der Entstehung der Klosterkirche (ca. 1202-1237). Er schrieb zahlreiche theologische, erzählende und historische Schriften, die noch heute für unterschiedliche Wissenschaftsbereiche als wichtige zeitgenössische Quellen gelten

Dr. Th. Röse





Erfolgreiche Pokalverteidigung 2010

„Alles neu, macht der Mai „Unter dieser Überschrift begann für uns die Session 2009/10.

Galt es doch nicht nur ein neues Trainer-team, sondern auch 4 neue Tänzer in unsere Truppe zu integrieren. Erfreulicherweise hatte sich Simone Bredeneichen bereit erklärt, das schwierige Traineramt zu übernehmen. Durch ihre aktive Zeit als „Tanz – Nixe“



war ihr das Metier aber nicht ganz so fremd. Mit frohem Mut ging es im August an die Trainingsarbeit. Da uns in diesem Jahr durch die Neuzugänge 14 Tänzer zur Verfügung standen, ging ein lang gehegter Wunsch unseres „Mariechen“ Werner Klein in Erfüllung. Endlich konnten echte Flugteile in unser Marschprogramm eingebaut werden. Nachdem der, für alle, neue Marsch einigermaßen stand, konnten unsere neuen Tänzer in die alten Märsche eingebaut werden. Hier darf man lobend erwähnen, dass wir mit Thorsten, Stefan, Lukas und Magnus echte Tanztalente bekommen haben.

Für die Showtänze konnten wir Marion Knott, ebenfalls tänzerisch vorbelastet, als Trainerin für uns gewinnen. Die Trainingsarbeit war, bedingt durch Krankheit und Arbeit, nicht immer einfach. Doch mit

viel Gefühl ist es beiden Damen gelungen, uns sehr gute und schwungvolle Tänze für die Session 2010 beizubringen.

Am Samstag, den 17. November 2009, starteten wir direkt mit einem besonderen Auftritt in die neue Session. Das Bonner Stadtsoldaten-corps hatte uns für den Generalappell im Brückenforum verpflichtet. Mit unserem neuen Programm konnten wir dieses nicht einfache Publikum begeistern. Das größte Lob für uns war die Aussage des Kommandanten, „dat es noch echte Fastelovend“.

In der Jupp – Gassen – Halle war anschließend das erste Heimspiel für unsere Kadetten. Beim Einmarsch der alten Garde sah man erstaunte Gesichter ob der kleinen Truppe die da ankam, war doch im Vorfeld über die neue Stärke unseres Corps einiges bekannt geworden. Zur Überraschung des Publikums ließen wir dann unser Kadettencorps aufmarschieren und beförderten Sie zu „ordentlichen Alten Kameraden“.

Nach einer kurzen Weihnachtspause starteten wir dann mit zahlreichen Auftritten in die fünfte Jahreszeit. Der Höhepunkt der Session sollte das Festival für Männerballetts in Niederbachem werden. Nachdem wir den großen Wanderpokal für die beste karnevalistische Darbietung schon 2 x gewonnen hatten, galt es, durch den 3. Erfolg, ihn ganz in unseren Besitz zu bekommen. Wir zeigten hier einen unserer besten Auftritte, der uns Dank der sehr guten Choreographie unserer Trainerinnen, den erhofften Erfolg brachte. Um 23:00 Uhr stand es fest, wir haben den Titel verteidigt der Pokal bleibt endgültig in Oberkassel.

Zum Abschluss dieser Erfolgreichen Session



luden wir am Karnevalssamstag die Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger zu unserem traditionellen Biwak im Hof der Familie Engel ein.

Trotz der ungemütlichen Witterung konnten wir wieder die Tollitäten aus Beuel und dem Siebengebirge begrüßen.

In diesem Jahr hatten wir dann noch eine besondere Überraschung für unsere Gäste.

Was schon seit einigen Jahren immer wieder geplant war, hat in diesem Jahr endlich geklappt. Unter der Leitung von Klaus Heinen hatten sich 10 ehemalige Aktive des Tambourcorps Grün-Weiß Oberkassel bereit erklärt, als „Regimentsspellmannszoch“ uns im Zoch zu begleiten. Es war schon ein toller Anblick, mit eigener Musik im Zoch mitzumarschieren. Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder mit euch durchs Dorf ziehen können.

Ein besonderer Dank gilt den Frauen der Aktiven, die oft auf uns verzichten müssen. Mittlerweile sind „unsere Frauen“ ein aktiver Posten der Alten Kameraden. Sie helfen uns nicht nur



bei unseren Auftritten, sie haben in diesem Jahr zum ersten Mal unser Sommerfest geplant und ausgerichtet.

Zum Schluß möchten wir uns noch bei allen Helfern und Spendern für Ihre Unterstützung bedanken.

Herbert Gabriel, Schriftführer

Förderkreis am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium e.V.

Seit über 125 Jahren ist das Ernst-Kalkuhl-Gymnasium (EKG) ein fester Bestandteil des Lebens in Oberkassel. Als Schule in privater Trägerschaft pflegt das EKG ein enges Miteinander von Familie Heel als Schulträger, Lehrerschaft und Eltern. Eine wichtige Rolle hierbei spielt der Förderkreis. Die Mitglieder des Förderkreises setzen sich zusammen aus Eltern von Schülerinnen des EKG, Ehemaligen, die zum Teil seit mehr als 30 Jahren dem Verein angehören, Lehrerinnen und anderen, die sich der Schule verbunden fühlen, und die das Schulleben finanziell wie auch durch tatkräftige Mithilfe unterstützen.

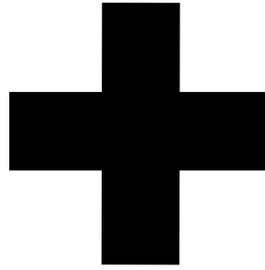
Jüngstes Beispiel hierfür war die Tombola „turn to sports“. Über 600 Sachspenden, Gutscheine und weitere Preise wurden von ortsansässigen Unternehmen und Einzelpersonen gespendet. Die Lose wurden seit Ende der Sommerferien bis zum Schulfest am 25. September 2010 verkauft – hier erfolgte auch die Verlosung der Preise. Den Erlös der Tombola in Höhe von

mehr als 6.500 € stellt der Förderkreis der Schule für die Anschaffung von beweglichen Sportgeräten der noch im Bau befindlichen neuen Sporthalle zur Verfügung. Auf dem Schulfest dankte der Schulleiter, Dr. Ulrich Drescher, den Spendern, Organisatoren und allen Mitwirkenden der Tombola für diesen beeindruckenden Beitrag.

Diese Aktion ist ein Beispiel für das große Engagement der Elternschaft am EKG. Mit diesem ehrenamtlichen Einsatz trägt der Förderkreis, dem übrigens nicht nur Eltern der aktuellen Schülerinnen am EKG beitreten können, zu einem attraktiven Schul- und Freizeitangebot in Oberkassel bei.

Nähere Informationen über die Schule, die Aktivitäten des Förderkreises und AnsprechpartnerInnen finden Sie auf der Homepage: www.kalkuhl.de.

Doris Paschek-Bergmann



DRK-Bereitschaft Bonn rrh
Beuel, Pützchens Chaussee 200
53229 Bonn

Wir sind für Sie da ... auch als Partner des VdO Oberkassel!

Wir sind eine tolle
 Gemeinschaft, haben
 viel Spaß bei unseren
 vielfältigen Aufgaben
 und unternehmen viel
 zusammen.



Wir bieten: Sanitätsdienste
 Erste-Hilfe-, Sanitäts- und
 andere Ausbildungen
 Krankentransport
 Betreuungsdienst
 Blutspende etc.

Weitere Infos unter www.drk-beuel.de, beuel@kv-bonn.drk.de
 oder telefonisch 0228 467809 (Annette Hüscher-Sauter)

Weinhaus Buchner
in Oberkassel, für Oberkassel



Montag und Dienstag hausgemachte Reibekuchen
 0228/443250

ECKHARD BEHM

Dachdecker- und Klempnermeister
 Fachl. für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



Büro: Adrianstraße 86
 Lager: Basaltstraße 41
 53227 Bonn

Telefon: 02 28 / 44 19 63
 Telefax: 02 28 / 47 71 65
www.behm-dach.de
email@behm-dach.de

Wo der Drache nun haust



In den Rhein habe er sich gestürzt vor Wut, der Drache vom Drachenfels, heißt es in der Sage? Stimmt gar nicht. Kurz vorher hat er abgedreht und wacht nun ganz friedlich in einem Hinterhofraum in Oberkassel. Dort hat er seinen alten Namen

„Lindwurm“ wieder angenommen und betreut als Maskottchen die Mitglieder der Gesellschaft „Westwarfft am Rhijnstromb“.

Die „Westwarfft“ ist eine gesellige Vereinigung, in der die Tradition einer Gesellschaft gepflegt wird, die vor 141 Jahren von dem Reiteroffizier und Kunstmaler Ludwig von Nagel in Bayreuth gegründet wurde. Wie damals viele ähnliche Vereinigungen im Bürgertum der Spätromantik suchte diese Gesellschaft ein Motto: Sie fand es in den Künstlergilden des frühbarocken Antwerpen und nannte sich deshalb „Die Niederländer“. Etwa 500 Mitglieder in zwanzig Gruppierungen, den „Societäten“, hat diese Gesellschaft heute, von Passau am Inn bis nach Landau in der Pfalz; die Bonner Gruppe ist der Außenposten im Nordwesten.

Die „Westwarfft“ gibt es seit über 40 Jahren in Bonn; nach vielerlei Stationen ist sie seit ein paar Jahren in Oberkassel ansässig, in einer ehemaligen mechanischen Werkstatt an der Königswinterer Straße, die zum uralten Versammlungsraum umgestaltet wurde. Etwa ein Dutzend gut gelaunte Männer treffen sich dort zweimal im Monat, um zu dichten, zu malen, zu musizieren – und um die Geselligkeit zu pflegen. „Froh Gemüt, geschickte Hand!“ lautet ihr Motto. Wichtig dabei ist, dass sich jeder in irgendeiner Form einbringt – bloße Zuhörer und Claqueure sind nicht gefragt; im Be-



wusstsein, dass die ausübenden Künstler Liebhaber sind, keine Profis, kann jeder gegebenenfalls auf die Nachsicht der Freunde bauen. Unbeschwert sind diese Aktivitäten, da der Versammlungsraum, das „Lokälyn“, als Refugium aus dem Alltagsstress verstanden wird: Titel und Würden werden mit dem Sakko an der Garderobe abgelegt, Politik und Religion bleiben draußen; jeder hat seinen „niederländter“ Namen, die Anrede bildet ein freundschaftliches „Du“.

Sie suchen ein verständnisvolles Publikum für ein paar humorige Verse? Sie spielten „früher mal“ ein Instrument und würden sich gerne mit Partnern wieder betätigen? Sie suchen schöpferische Unterhaltung in einem aufgeschlossenen Freundeskreis? Rufen Sie doch mal an!

Kontakt:

Dr. Karl-Heinz Zuber, Tel. 02224 986306,
E-Mail zuber.hl@online.de

Dipl. Ing. Uwe Scholz, Tel. 02241 338218,
E-Mail umscholz@t-online.de



En d'r Schmied
Franz & Maria Henseler

Geniessen Sie in gemütlicher Gaststättenatmosphäre:
Fussball-Bundesliga "LIVE" • Kaffeespezialitäten • Cocktails
gut Bürgerliche Küche • Kegelbahn • Raum für Ihre Feierlichkeiten

Der Familienbetrieb "Gaststätte En d'r Schmied"
freut sich auf Ihren Besuch.

Gaststätte En d'r Schmied • Königswinterer Str. 645 • 53227 Bonn
Tel. 0 22 8 - 44 47 23 3 • Fax 0 22 8 - 44 47 23 5

Beratung und Hilfe in allen Bestattungsfragen



HARDT

53227 Bonn-Oberkassel
Langemarckstraße 5
Telefon 0228 - 441812

www.hardt-bestattungen.de



Power Pänz engagieren sich für Oberkassel

Der Kalender der Kita Power Pänz war in den letzten Monaten prall gefüllt: Im Dezember wurde erstmals der Oberkasseler Weihnachtsbaum geschmückt; dann folgten Veedelszoch und Maikäferfest; und im Juni waren Klein und Groß fest im Bann von König Fußball. Ja, und dann waren da noch das jährliche Sommerfest und die Kölner Bildungsmesse didacta, wo die Power Pänz eine ganz besondere Auszeichnung einheimsten.

Sonne und Strand beim Veedelszoch: Bereits zum dritten Mal haben sich die Power Pänz am Oberkasseler Karnevalszug beteiligt. Mit ihrem Motto Mer han ne Strand, ävver keen Bad sind sie tief in die Oberkasseler Historie eingetaucht: In den 20er und 30er Jahren hatte Oberkassel ein feines Strandbad, das im Sommer bis zu 64.000 Badegäste aus ganz Deutschland anzog und sicheres Baden im Rhein ermöglichte. Heute ist davon nur noch der feine Sand vor dem Bootshaus des Oberkasseler Wassersport Vereins übrig geblieben. So kann das nicht bleiben, haben sich die Power Pänz gedacht - und der Politik eine klare Ansage gemacht: Gebt uns unser Strandbad zurück! Passend zum Motto waren die 30 Kinder und 30 Erwachsenen komplett in Strandbadmontur gekleidet, mit Ringelshirts, Schwimmhilfen und Quietsche-Entchen. Auf den Shirts trugen sie ein altes Plakat aus den 20er Jahren, mit dem deutschlandweit für das Strandbad geworden wurde: „20.000 Quadratmeter steinloser Sand, sonnigste Lage.“ Das waren Zeiten!

StadtIndianer-Projekt von UNESCO ausgezeichnet: Das StadtIndianer-Projekt „Natürliche Begegnung“ vermittelt vorbildlich und praxisnah nachhaltiges Denken und Handeln. Das hat hochoffiziell die UNESCO festgestellt und die Kooperation der Power Pänz mit dem Itzel Sa-

natorium im Rahmen der StadtIndianer Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ lobend erwähnt. Die Auszeichnung wurde im März auf der Kölner Bildungsmesse didacta verliehen.

Bereits seit drei Jahren finden jeden Dienstag im Park des Itzel Sanatoriums Begegnungen zwischen den Power Pänz und den dementiell erkrankten Senioren statt. Gemäß indianischer Sitte singen und tanzen Jung und Alt zusammen und unterstützen sich beim gemeinsamen Gärtnern. Genau dies sind Aktivitäten, die der UNESCO wichtig sind, denn sie fördern das gemeinschaftliche und verantwortungsvolle Handeln – generationenübergreifend und verbunden mit einem positiven Erleben der Natur. „Das Team hat sich riesig über die Auszeichnung gefreut, denn sie ist eine große Wertschätzung unserer Arbeit“, sagt Kita-Leiterin Gunda Gehrke.

Im Bann von König Fußball: Andere erziehen ihre Kinder zweisprachig, die Power Pänz beidfüßig. Daher ist es kein Wunder, dass die Kinder bei der Kiga WM des Oberkasseler Fussballvereins einen tollen 6. Platz erzielt haben. Da wollten die Power-Pänz-Väter natürlich nicht nachstehen: Bei der 10. Oberkasseler Fußball-Stadtmeisterschaft für Ortsvereine erkämpften sie einen sagenhaften 3. Platz. Trotz Regen feuerten die begeisterten Power-Pänz-Fans ihre Mannschaft bis zum letzten Spiel lautstark an. Besonders groß war die Spannung und Freude, als zwei Spiele im 7-Meter-Schiessen gewonnen wurden.

Zum Power-Pänz-Sommerfest waren wieder alle Oberkasseler eingeladen. Die Veranstaltung wurde großzügig vom Einzelhandel mit Preisen für die Tombola unterstützt. „Ich bedanke mich sehr herzlich bei all unseren Freunden, Partnern und Sponsoren in Oberkassel“, sagt der 1. Vorsitzende Markus Georg. „Unser Kalender wird auch in diesem Kita-Jahr prall gefüllt sein, mit vielfältigen Aktivitäten in und für Oberkassel, denn wir freuen uns sehr, an dieser lebendigen Kultur mitzuwirken.“

Jörg Lammers

Öffentlichkeitsarbeit

Power Pänz 2001 e.V.

www.powerpaenz2001.de



Bürgerverein Bonn-Oberkassel e.V.



1. Kaasseler Weihnachtsmarkt

Endlich ist es soweit: Oberkassel bekommt seinen ersten eigenen Weihnachtsmarkt!

Der Bürgerverein hat Vereine, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aufgerufen und Viele sind diesem Aufruf bereits gefolgt.

Dank der zahlreichen Zusagen werden - außer Glühwein und Waffeln - unter anderem auch Bilder, Filzwaren sowie Floristik und Kunstgegenstände angeboten. Zusätzlich wird es ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit Chor-, Theater- und Orchesterauftritten und Märchenerzählerinnen geben. Auch ein Karussell steht für Kids bereit!

Wer mitmachen möchte, kann sich natürlich noch melden!

Informationen zum Ablauf

Standaufbau: am 3. Dezember frühestens um 15 Uhr.

Standabbau: ab 22 Uhr

Anmeldung: bis 31. Oktober 2010:

Standgebühr: zahlbar bis 10. November 2010

Anmeldung, Kontakt, Rückfragen und Anregungen bei:

Bürgerverein Oberkassel - Stv. Vorsitzende - Sayneb Al-Baghdadi

Am Magdalenenkreuz 2 - 53227 Bonn -

Tel: 0228 180 69 25 - Fax: 0228 180 69 05

kontakt@buergerverein-oberkassel.de

***Wir freuen uns über viele Ideen und über eine möglichst große Teilnahme von Kreativen!
Veranstalter des Weihnachtsmarktes ist der Bürgerverein Bonn-Oberkassel e.V.***

Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender
H.-G. Dreidoppel
☎ 0228-443074

Stv. Vors.
S. Al-Baghdadi
☎ 0228-1806925

Stv. Vors.
Marion Erdil
☎ 0228-94589745

Kassiererin
Sonja Soltani
☎ 0228-9097610

Schriftführerin
B. Eichenauer
☎ 0228-444167

Beisitzer
H. Priebe, K. Waldecker
M. Krahe, H.-P. Krahe

www.buergerverein-oberkassel.de

Oberkasseler Wassersport - Verein 1923 e.V.

Mitglied im Deutschen Kanuverband
und im Deutschen Schwimmverband

Der OWV: eigentlich ein Schwimmverein?

Der Oberkasseler-Wassersport-Verein ist sicherlich fast allen Bürgern unseres Stadtteils ein fester Begriff. Jeder kennt das stattliche -aber leider total mit Graffiti besprühte- Bootshaus am Rheinufer im Süden Oberkassels, und wer das Bootshaus kennt, der weiß auch, dass der OWV ein recht erfolgreicher Kanu-Sportverein ist.

Dies ist aber nur die halbe Wahrheit, denn gegründet wurde unser Verein im Jahre 1923 tatsächlich als Schwimmverein, bzw. sogar als eine Art Lebensrettungsverein. Dazu lohnt ein Blick in unsere Vereinschronik.

Versetzen wir uns zurück in die Jahre nach dem 1. Weltkrieg. Wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen das Wasser des Rheins zu erwärmen begannen, konnte man damals in Oberkassel sicher sein, dass die Badestelle dort wo heute unser Bootshaus steht, von hunderten von

Badegästen besucht wurde, und dass bald auch die ersten Todesopfer durch Ertrinken im Rhein zu beklagen sein würden. Die genaue Anzahl der damals ertrunkenen Badegäste ist heute nicht mehr feststellbar. Es waren aber jedes Jahr bis zu 10 Tote zu beklagen. Ein besonders schrecklicher Sommer forderte offensichtlich sogar 27 Menschenleben.

Für sieben junge Oberkasseler war der Gedanke unerträglich, sich mit den ständigen Opfern des nassen Todes abzufinden und nichts dagegen zu unternehmen, obwohl man das jährlich sich wiederholende Unglück doch voraussehen konnte. Unsere sieben damals nicht einmal volljährigen Burschen hatten den richtigen Einfall und den Mut, ihre Vorstellungen auch umzusetzen. Sie schlossen sich zu einem Verein zusammen, dessen Ziel es war, dem 'nassen Tod' Einhalt zu gebieten.

Das gesetzte Ziel wurde von drei Seiten her in Angriff genommen. Zunächst galt es, das wilde Baden im Rhein in geordnete Bahnen zu lenken. Deshalb schuf der Verein ein richtiges Schwimmbad am Rheinufer zwischen Oberkassel und Dollendorf. Dann musste das Schwimmen populär gemacht werden: insbesondere galt es, die Jugend zu begeistern, und das war auch damals nur über sportliche Erfolge und über Vorbilder zu erreichen. Schließlich galt es als drittes, sich selbst als Lebensretter auszubilden und den Badebetrieb zu beaufsichtigen. Der Verein trat damals auch der nur wenige Jahre zuvor gegründeten DLRG, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft als körperschaftliches Mitglied bei.

Es wurde ein stattliches Flussschwimmbad geplant, das 1928 dann mit etwa 80 Umkleidekabinen in Betrieb genommen wurde, und das auf Plakaten, die dem Heimatverein vorliegen, sogar als 'Deutschlands größtes und schönstes Fluss-Strandbad' beworben wurde. Es heißt sogar, dass es dem Fremdenverkehr von Oberkassel einen erheblichen Aufschwung gebracht habe.

Die noch vorhandenen Fotos vom damaligen Badebetrieb setzen uns auch heute immer wieder in Erstaunen. In diesem Schwimmbad mit einer weit in den Fluss hinausragenden Startbrücke für das beliebte Fluss-Schwimmen, wurden aber erfolgreich Schwimmkurse angeboten und durchgeführt. Selbst die Oberkasseler

Besucht
Deutschlands größtes u. schönstes

2000
q-METER
steinloser Sand

Fluss-STRANDBAD

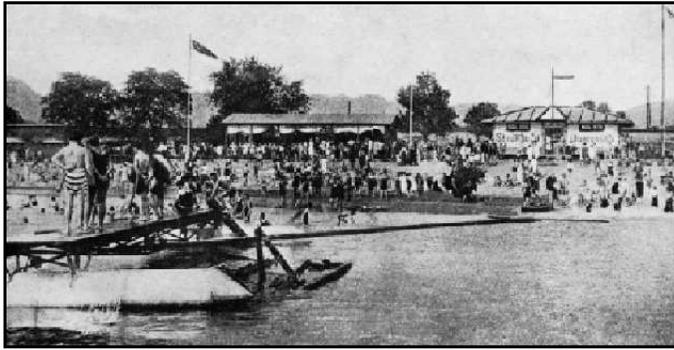
Oberkassel-Dollendorf bei Bonn am Rhein

Sonnigste Lage, Liegewiese, Abgelr. Kinderspielplatz,
Liegestühle, Sportbahn, Strandbad-Restaurant, Parkplatz.

Zu erreichen: von der Seelagerstraße mittels Brücke oder Bootfahren
von der Mühlweiser Halbinsel, Oberkassel-Gründel
mit der Radbahn über den Obersteich (Vereinsklubhaus)
von der Kellerei über den Rhein

Schulen nutzten das Schwimmbad intensiv für den Schwimmunterricht.

Durch die Aufsicht über den Schwimm- und Badebetrieb wurde die Anzahl der Badeopfer drastisch reduziert. Der damalige OWV-er Willi Rhein genannt 'Bökem' hat allein über 50 Menschen vor dem Ertrinken gerettet. Ihm zu Ehren wurde



einer der beiden großen 10er-Canadier des OWV auf den Namen 'Bökem' getauft.

Die Geschichte der Höhen und Tiefen des Oberkasseler Fluss-Schwimmbads würde hier den Rahmen sprengen. Zum Schmunzeln bringt uns aber heute, dass damals in dieser Oberkasseler Zeitung zahlreiche bitterböse Leserbriefe geschrieben wurden, weil es bei uns erlaubt war, dass Männer und Frauen gemeinsam schwimmen durften. Nicht etwa nackt oder so, nein in den damals alles verhüllenden Badeanzügen der 20er Jahre. Damals wurden dafür überall noch getrennte Badeplätze ausgewiesen.

Der 2. Weltkrieg beendete den Fluss-Schwimmbetrieb des OWV dadurch, dass auf den auch heute an unserem Bootshaus vorbeiführenden Bahngleisen ein mit Munition beladener Güterzug von den Alliierten bombardiert und getroffen wurde. Unsere in unmittelbarer Nähe gelegene Badeanstalt (aus Holz) brannte bis auf die Grundmauern ab. Die inzwischen gegründete Kanuabteilung nutzte das noch vorhandene Kellergeschoss aus Beton in den Folgejahren als Bootshaus.

Der Schwimmbetrieb ging weiter im alten Viktoriabad. Während der Umbauzeit des Viktoriabads in den 70-er Jahren schwamm der OWV im neu errichteten Beueler Hallenbad. Danach dann wieder in dem nunmehr hochmodernen neuen Viktoriabad. Ganze Generationen von Oberkasseler Kindern, und selbst zahlreiche Er-

wachsene haben in der Folgezeit hier unter der Anleitung unseren unermüdlich und ehrenamtlich tätigen Margret Didjurgies und Astrid Boy schwimmen gelernt. Auch an zahlreichen überregionalen Schwimm-Wettbewerben nahm der OWV in dieser Zeit teil.

Aus Kostengründen hat die Stadt Bonn bereits in den letzten Jahren während der sommerlichen Freibadsaison jeweils ein Hallenbad geschlossen. Für den OWV war das letzte Schwimmtraining am 25. Juni 2010. Danach überschlugen sich die Ereignisse und die Stadtverwaltung ließ uns sozusagen über die Artikel in den Tageszeitungen wissen, dass das Viktoriabad marode sei, und dass das Bad endgültig geschlossen sei.

Der OWV-Vorstand hat sich unverzüglich bei allen politischen Gremien und beim Oberbürgermeister unserer Stadt dafür eingesetzt, dass für die Schwimmsport treibenden Vereine unbedingt Schwimmbahnen und Schwimmzeiten in den verbleibenden Hallenbädern ausgewiesen werden. Für unseren Verein hätte der Verlust unserer Schwimmmöglichkeiten einen katastrophalen Mitgliederschwund nach sich gezogen. Denn schließlich ist auch heute noch nahezu die Hälfte unserer Vereinsmitglieder in der Schwimmabteilung registriert.

Unser Engagement und unsere Mitarbeit in den entsprechenden Gremien haben Früchte getragen. Der OWV schwimmt jetzt am Mittwoch ab 19 Uhr in dem vor einigen Monaten zur 'Beueler Bütt' umgetauften Beueler Hallenbad. Sehr wichtig war dabei für unsere Mitglieder, dass wir wieder Schwimmzeiten in den Abendstunden bekamen, da Berufstätige in aller Regel eben auf die Abendstunden angewiesen sind.

Nach wie vor sind wir in der glücklichen Lage, dass wir die uns von der Stadt auferlegte Schwimmbadmiete 'stemmen' können, ohne unsere Schwimm-Mitglieder zusätzlich zu belasten. Das heißt im Klartext, im Vereinsbeitrag unserer Mitglieder ist der Schwimmbad-Eintritt bereits enthalten. Wir meinen, dies könnte doch für Oberkasseler Neu- und Altbürger ein Anreiz sein, auch mal wieder ein paar Bahnen richtig und ohne störenden öffentlichen Badebetrieb zu schwimmen.

Bericht von Joachim Kroschel



Der Taubenschlag stellt sich vor

1992 war das Geburtsjahr des Taubenschlages. Seitdem organisieren, planen und verwalten wir Eltern unsere Kindertageseinrichtung selber. Wir berufstätigen Eltern brauchen

längere Öffnungszeiten und einen angeschlossenen Hort für unsere Schulkinder. Mittlerweile sind die Schulkinder in der OGS gut aufgehoben und unsere Kindertagesstätte mit zwei altersgemischten Gruppen mit Kindern von 2 bis 6 Jahren bevölkert. Jahreszeitenbedingte Themenwelten, kreativ umgesetzt mit den Kindern schaffen in unserem schönen Oberkasseler Stadthaus in dem der Taubenschlag untergebracht ist eine Atmosphäre die auch uns Eltern zum kurzen Innehalten anhält. Insgesamt 40 Mädchen und Jungen finden unter einem Dach ihre Gruppenräume, Ruheräume, Spielplätze, eine Turnhalle und die Küche, aus der es am späten Vormittag schon lecker zu duften beginnt.

Unser erfahrenes Team von Erzieherinnen ist schon lange das Herzstück des Taubenschlages. Zum Teil seit der Geburtsstunde, aber auf jeden Fall seit vielen Jahren sind unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen in unserer Einrichtung beschäftigt und kümmern sich um unsere Kinder liebevoll und warmherzig.

Die pädagogische Betreuung unserer Kinder erfolgt im Taubenschlag familienergänzend und nicht familienersetzend - wir geben die Verantwortung für unser Kind nicht an der Tür mit ab, denn wir Eltern des Taubenschlages haben die Möglichkeit den Alltag unserer Kinder mitzuformen.

Bei uns sind alle Eltern aktiv eingebunden. Organisiert in Ausschüssen hegen und pflegen wir Haus und Garten, gestalten und beschaffen Lebensmittel, planen Geselliges, stellen pädagogische Konzepte zusammen, kümmern uns um bürokratische Hürden um nur einige zu nennen. Nach individuellen

Interessen können die verschiedenen Ausschüsse für jeweils ein Jahr besetzt werden.

Die Kinder des Taubenschlages werden jeden Mittag von einem unserer Köche mit leckerem Essen versorgt. Unsere ausnahmslos fleischlosen Gerichte werden durch phantasievolle und kreative Rezepte von den Kindern sehr gerne angenommen.

Mittlerweile ist der Taubenschlag aus dem Antlitz von Oberkassel nicht mehr wegzudenken. Wir sind bei den Oberkasseler Kulturtagen und den Maikäferfesten mit von der Partie, auch beim Veedelszoch sind wir mit vertreten, ebenso sind unsere Eltern bei der Weihnachtsfeier in der Theresienau als helfende Hände anwesend.

Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei der WOK bedanken, die uns eine Spende von 500 Euro überreicht hat, die aus dem Erlös der vielen kulinarischen Leckereien zusammengesetzt wurde, die auf der Maikäferfest-Meile gegen eine freiwillige Spende gerne abgegeben wurden und unter den ortsansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen aufgeteilt wurde.

Übrigens, Anmeldungen für Kinder ab 2 Jahren nehmen wir wieder gerne entgegen - Bitte setzen sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.



Inh.: Robert Hübenal

Kraft
FAHRSCHULEN

Ihre Ausbildung macht uns Spaß...

...und das so sehr, dass Fahrschüler von damals unsere Fahrlehrer von heute sind!

Königswinterer Str. 698 53227 Bonn Tel./Fax: 0228/441539

Oberkassel - Stieldorf - Pützchen

Knipp

Älteste Bäckerei im Ort
Königswinterer Str. 698
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 / 44 33 47

www.brotkorb-knipp.de



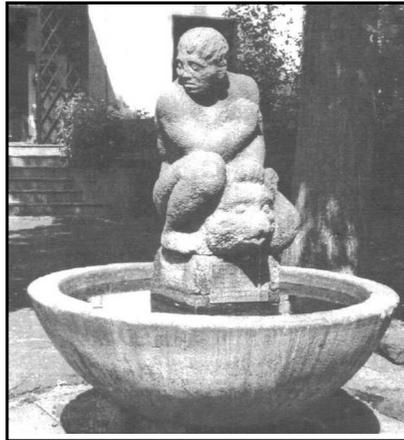
Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.

Aus der Serie „Denkmäler - mehr als bloß Schmückwerk“ des Bonner Stadtmagazins SCHNÜSS - Nr. 02-2009
von Helena Baers

Der erste Steinzeitmensch von Volker Eichler

Vor 95 Jahren machten Arbeiter im Steinbruch Rabenley am Stingenberg in Oberkassel eine historisch bedeutsame Entdeckung: Ein Grab mit zwei menschlichen Skeletten. Schnell stellte sich heraus, daß diese schon etwas länger dort lagen. Wie man heute weiß, ist das sogenannte „Doppelgrab von Oberkassel“ ungefähr 14.000 Jahre alt und damit ein einmaliger Beleg aus dieser Zeit. An den Fund erinnert ein steinerner Brunnen mit dem Eiszeitmenschen, der anfangs sogar als „Homo ober-casseliensis“ bezeichnet wurde. Zeitgleich mit dem Bau der Siedlung „Am Kriegersgraben“ wurde der Brunnen von Volker Eichler gestaltet und befindet sich seitdem in der Mitte eines Rondells in der Siedlung, umgeben von Sitzbänken

Dabei hockt der Oberkasseler Mensch im Brunnen auf einem erlegten Bären. Als Wasserspeier dient dessen Maul. Historisch korrekt ist diese Statue allerdings nicht. Das liegt zum einen daran, daß der Fund 1953 noch auf 40.000 Jahre alt geschätzt wurde und deshalb auf der Gedenktafel am Brunnen



noch das falsche Datum prangt. Außerdem war der Mann in seinem Grab ja nicht alleine: Zusätzlich zum Skelett des um die 60 Jahre alten Mannes ruhte auch eine Frau von Anfang 20 in der Begräbnisstätte. Der erste Oberkasseler Mensch hat wohl auch anders ausgesehen, als ihn Volker Eichler darstellt: Während dessen Eiszeitmensch nackt ist und mit einem sehr grobschlächtigem Gesicht ausgestattet ist, war der wirkliche nach heutigem Stand der Wissenschaft zumindest dürtig bekleidet und wohl auch nicht mit so einem abstoßenden Äußeren 'gesegnet'.

Dennoch, der damalige Mensch war ein Jäger und Sammler - und so ist das Jagdt-szenario durchaus realistisch. Auch im Grab wurden verschiedene Tierknochen und Tierzähne gefunden, unter anderem auch mehrere vom Braunbären.

Daß die beiden Menschen aus der Eiszeit ausgerechnet in Oberkassel begraben wurden, ist purer Zufall. Damals zogen die Menschen umher und wechselten oft ihre Aufenthaltsorte. Für die Forschung besonders wichtig sind vor allem die anderen Stücke, die noch im Grab gefunden wurden: Zwei handgeschnittene Knochen, nämlich eine Tierfigur und ein Stab mit einem geschnitzten Tierkopf, sind bisher einmalig. Auch das Skelett eines Haushundes brachte der Wissenschaft neue Erkenntnisse; Schon in der letzten Eiszeit waren Hunde die besten Freunde des Menschen. Heute befinden sich die Knochen im Rheinischen Landesmuseum Bonn und sind allen interessierten Besuchern zugänglich. Einige Ideen, dem Menschen von Oberkassel ein historisch korrektes Denkmal zu setzen, gibt es auch schon.



Inh. Ilias Vafiadis

HELLAS - GRILL - RESTAURANT

TEL.: 02223 / 90 91 10

IM MÜHLENBRUCH 6 · 53639 KÖNIGSWINTER / OBERDOLLENDORF

DIENSTAG BIS SONNTAG 11:30 BIS 22:00 UHR (MONTAG: RUHETAG)

TRIGO *dental*

Fachlabor für individuelle und Implantat- Totalprothetik

Königswinterer Str. 598
53229 Oberkassel - 0228-850 55 909

- ▲ persönliche Beratung
- ▲ funktionelle Umsetzung
- ▲ einzigartige Anfertigung
- ▲ biokompatible Materialien



Ansprechpartner der Vereine

Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e.V.

Guido Stelter
Alsstr. 49
53227 Bonn
0228-445690

Beueler Judoclub e.V

Rainer Wolff
Frankenweg 26a
53225 Bonn
0228-462430

Bürgerverein Oberkassel e.V.

Hans-Georg Dreidoppel
Jacobstr. 23
53227 Bonn
0228-443074

Castel Chor Oberkassel 1977 e.V.

Dieter Max
Dornheckenstr. 15a
53227 Bonn
0228-441753

Circusschule Corelli e.V.

Hans-Peter Kurzhals
Am Buschhof 25
53227 Bonn
0228-441065

DK Nixen vom Märchensee 1946 e.V.

Dagmar Bärhausen
Am Langen Graben 23
53227 Bonn
0228-479415

DRK-Bereitschaft Bonn rrh.

Anette Hüscher-Sauter
Neustr. 42
53225 Bonn
0228-467809

DRK Begegnungsstätte Oberkassel

Inge Weber
Königswinterer Str. 720
53227 Bonn
0228-471319

Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25

Frank Balsera
Königswinterer Str. 745
53227 Bonn
0228-668838 / 0160 4765017

Fr. u. Förd. Gottfried-Kinkel Grundschule e.V.

Thomas Peschke
Kastellstr. 31
53227 Bonn
0175 5834082

Förderv am Ernst-Kalkuhl-Gymn. e.V.

Roswitha Müller
Eichendorfstr. 5
53639 Königswinter
02223-23733

Gartenfreunde Bonn-Rhein-Sieg

Gerhard Glimm
Im Bungert 14
53227 Bonn
0228-441686

Heimatverein Oberkassel e.V.

Dr. Theodor Röse
Hummerichs Bitze 3
53229 Bonn
0228-486452

JMJ Jungg. Schützenbr 1794 e.V.

Marc Rosbach
Adrian Str. 150
53227 Bonn
0228-6291641 / 0160 99142573

KG Kaasseler Jonge e.V.

Martin Dinier
Auf den sechs Morgen 3
53227 Bonn
0228-440793 / 0175 7225475

Kaninchenzuchtverein R415

Siegfried Schwabe
Longenburger Str. 3
53639 Königswinter
02223-3435

Kunstraum 720

Gerhard Glimm
Im Bungert 14
53227 Bonn
0228-441686

Katholische Frauengemeinschaft

Christa Mittler
Simonstr. 9
53227 Bonn
0228-443685

Oberk. Elterninitiative Taubenschlag

Königswinterer Str. 682
53227 Bonn
0228-445290

Oberkasseler Fußballverein 1910 e.V.

Heiko Fleck
Basaltstr. 62
53227 Bonn
0228-9767950

Oberkasseler Wassersportv. 1923 e.V.

Fritz Pacht
Königswinterer Str. 714
53227 Bonn
0228-4333741

Power Pänz 2001 e.V.

Markus Georg
Küdinghovener Str. 21
53227 Bonn
0228-9663280 / 0171 5228133

Rh. Kinder und Jugendchor Bonn e.V.

Gudrun Romes
Kardorfer Str. 29
50389 Wesseling
02236-897897

Spanischer Elternv. Bonn-Beuel e.V.

Manuel Albaida
Paulusstr. 28
53227 Bonn
0228-420471

Tambourcorps Grün-Weiss 1950 e.V.

Stephan Käufer
Königswinterer Str. 663
53227 Bonn
0228-6087887

Tanzcorps Nixen vom Märchensee

Christa Obermeier
Hosterbacher Str. 128
53227 Bonn
0228-441823

Turn und Sportverein Oberkassel

Horst Derenbach
Adrianstr. 151
53227 Bonn
0228-441888 / 0170 9042389

Vereinigung der Fotoamateure

Klaus Großjohann
Meerhausener Str. 20
53227 Bonn
0228-440696

Veschaik

Kurt Meiling
Königswinterer Str. 534
53227 Bonn
02223-921140

Zupforchester Oberkassel 1921 e.V.

Kerstin Seele
Dicke Hecke 1a
53773 Hennef
02242-86389